

Modulhandbuch

**Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Romanisches Seminar
Université Paul Valéry Montpellier 3,
Institut des Technosciences de l'Information et de la Communication /
Département de Lettres Modernes**

Masterstudiengang (*Double Degree*)

***Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques
dans l'espace francophone***

***Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte
im frankophonen Raum***

Studienform: Vollzeit und Teilzeit

Fassung vom 06.03.2023

Hinweis: Dieses Modulhandbuch beschreibt nur den Studienverlauf bei Studienbeginn in Heidelberg. Bei Studienbeginn in Montpellier nutzen Sie bitte die dortigen Informationsquellen.

Regelstudienzeit: vier Semester (bei Vollzeit), davon i.d.R. 2 Semester in Heidelberg und 2 Semester in Montpellier

Einführungsdatum: Wintersemester 2018/19

Fachwissenschaftliche Zuordnungen: Romanistik (Französisch / zweite romanische Sprache nach Wahl). Lehr- und Forschungsbereiche: Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft, *Transcultural Studies* / Sciences du langage, Études culturelles (Francophonie-Interculturalité)

Studienstandort: Heidelberg / Montpellier (*Double Degree*)

Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte: 120

Anzahl der Studienplätze: unbeschränkt (jedoch siehe Zulassungsvoraussetzungen)

Gebühren / Beiträge: gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

Zielgruppen/Adressaten: Bachelorabsolventen mit einschlägigem fachlichem Interesse und Vorkenntnissen und Berufswünschen in folgenden Bereichen:

- Forschung und Lehre an Universitäten und Hochschulen
- Verlagswesen
- Stiftungsarbeit
- Journalismus
- Interkulturelle Kommunikation
- Erwachsenenbildung
- Kultur- und Wissenschaftsmanagement
- Archive und Museen
- Kulturpädagogik
- Unternehmenskommunikation
- und viele weitere Bereiche, die eine romanistische Qualifikation erfordern

Inhalt

(zur Direktnavigation bitte auf die roten Überschriften klicken)

03 **Präambel, Leitbild der Fakultät und Qualifikationsziele**

10 **Abkürzungen / Legende / Hinweise zur Modulstruktur**

12 **Beschreibung *Double Degree* Heidelberg – Montpellier**

12 **Modulübersichten**

18 **Modulkurzbeschreibungen**

42 **Modulbeschreibungen**

Semester 1 und 2 in Heidelberg:

42 **Literaturwissenschaft**

44 **Sprachwissenschaft**

47 **Kulturwissenschaft**

48 ***Transcultural Studies***

49 **Fachwissenschaft (übergreifend)**

56 **Sprachpraxis**

58 **Zweite romanische Sprache**

Semester 3 und 4 in Montpellier:

63 **Schwerpunkt *Sciences du langage*, Profil SOGEPEP**

72 **Schwerpunkt *Sciences du langage*, Profil ADiReO**

80 **Schwerpunkt *Études culturelles***

Präambel

Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Leitbild der Neuphilologischen Fakultät

Die Neuphilologische Fakultät sieht innerhalb der Universität Heidelberg die Hauptaufgaben ihrer Forschung und Lehre auf den Feldern von **Sprache, Literatur und Kultur**. Im Zentrum stehen neuere europäische Sprachen und Literaturen, die inklusive ihrer kulturellen Kontexte vom Mittelalter bis zur Gegenwart und in ihrer transkulturellen, durch Migration und Kolonialismus bedingten Verbreitung erforscht und gelehrt werden – insbesondere Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Bulgarisch. In allen genannten Sprachen bietet die Fakultät eine vertiefte Sprachausbildung an.

An der Neuphilologischen Fakultät werden sowohl theoriebasierte Grundlagenforschung als auch unmittelbar anwendungsbezogene und experimentelle Forschung betrieben. Die fachlichen Schwerpunkte liegen in folgenden Bereichen:

- Die Literaturwissenschaft widmet sich der Erschließung und Bewahrung von Texten, der kulturwissenschaftlich eingebetteten und interkulturell vergleichenden Textinterpretation sowie der Literaturtheorie.
- Die Sprachwissenschaft/Linguistik analysiert sprachliche Strukturen auf Basis theoretischer Modelle sowie mittels korpusbasierter und computationeller Methoden und entwickelt und erforscht die maschinelle Verarbeitung natürlicher Sprache. Sie konzentriert sich außerdem auf die zunehmende kulturelle und sprachliche Diversität in der Gesellschaft.

In den skizzierten Schwerpunkten sieht die Neuphilologische Fakultät eine Aufforderung, sich mit einer Reihe **gesellschaftlicher Entwicklungen** auseinanderzusetzen, darunter:

- neue, vorwiegend digitale Formen der sprachlichen Kommunikation, welche neue kommunikative Praktiken und stetig wachsende Mengen digitalisierter sprachlicher Information im Internet erzeugen;
- zunehmende Ersetzung der erfahrungs- und wissensbasierten individuellen Urteilsbildung, Argumentation und Reflexion durch Meinung und Parolen;
- sprachliche Manipulation in Werbung, Medien und politischer Propaganda;
- Veränderungen des allgemeinen Bildungsniveaus und des Konsenses darüber, worin ‚Bildung‘ besteht;
- Rückgang historischer Kenntnisse und schwindende Vertrautheit mit dem traditionellen literarischen Kanon;
- Veränderungen des Status und der lebensweltlichen Bedeutung von Literatur in Kultur und Gesellschaft;
- neue regionale, ethnisch-nationale und europäische Identitätsbildungsprozesse und deren Indienstnahme von Sprachen und Literaturen;
- Zunahme der Vielfalt an individuellen Sprachbiographien aufgrund von Migrationsbewegungen und damit einhergehend die Notwendigkeit, zu einem sprachsensiblen Lernumfeld in Schulen beizutragen.

Unser **Ziel** ist es, diesen Problemstellungen mit sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden offen und konstruktiv zu begegnen, den gesellschaftlichen Wandel im Bereich Sprache und Literatur auf historisch informierter Basis reflektiert und kritisch zu begleiten, die produktiven Möglichkeiten des sozialen, technischen und medialen Wandels zu erkennen, zu erforschen und für eine aufgeklärte und freie Gesellschaft zu verstärken.

Aus den genannten aktuellen und zukünftigen Entwicklungen und aus der seit vielen Jahrzehnten gewachsenen Struktur und Gestalt der beteiligten Fächer ergeben sich **das Selbstverständnis** der Neuphilologischen Fakultät **und ihr Auftrag** in Forschung und Lehre wie auch hinsichtlich des Transfers in die Gesellschaft:

- (1) Wir verfügen über umfassende wissenschaftliche Kompetenzen für adäquate und konstruktive Untersuchungen sprachlicher, literarischer und kultureller Phänomene der Vergangenheit und Gegenwart und setzen sie zum Wohle der Gesellschaft ein.
- (2) Die Sprachfähigkeit des Menschen ist eine einzigartige Auszeichnung, birgt aber in der Ambivalenz von Sprache zugleich Gefahren. Unsere Forschung und unsere Lehre zielen daher nicht auf Simplifizierungen, sondern auf ein präzises Verstehen der Vielfalt, der Komplexität und der Paradoxa sprachlicher, literarischer und gesellschaftlicher Phänomene. Daher beziehen wir stets unterschiedliche Perspektiven in unsere Fragestellungen ein und unterstützen unsere Studierenden in der Heranbildung eines kritisch-analytischen Denkens, um die Komplexität und Mehrdimensionalität soziokultureller Entwicklungen und Verflechtungen, die in Sprache und Literatur zum Ausdruck kommen, adäquat zu erfassen.
- (3) Wir reflektieren auf verschiedenen Ebenen und mit unterschiedlichen Methoden die Bedeutung von Sprache und Literatur in der Gesellschaft. Wir betreiben sowohl philologisch-hermeneutische und philosophisch wie soziologisch fundierte als auch empirische und anwendungsorientierte Forschung, welche sich in der Lehre widerspiegelt. Wir suchen auf Grundlage unserer disziplinären Stärken die interdisziplinäre Vernetzung in Forschung und Lehre und scheuen uns auch nicht vor Fragestellungen, die sich jenseits herkömmlicher Fächerzuständigkeit auf tun.

- (4) Wir wollen unsere Studierenden und die außeruniversitäre Öffentlichkeit für eine intensive kritische Beschäftigung mit Sprache und Literatur begeistern und nicht nur sie, sondern auch uns selbst lehren, dass diese Beschäftigung, die auch ferne Vergangenheiten und entlegene Regionen einschließt, essentiell für ein umfassendes Verständnis der aktuellen und zukünftigen Vorgänge in Gesellschaft und Kultur ist. Unsere Forschung hat daher immer auch eine didaktische und pädagogische Komponente.
- (5) Uns ist bewusst, dass unsere Fakultät aus der eurozentrischen Perspektive der ‚Nationalphilologien‘ heraus entstanden ist und wir tragen der Kritik an diesem Paradigma Rechnung. So reflektieren und erforschen wir diese Geschichte unserer Fächer und stellen zunehmend – insbesondere im Verbund mit den anderen Geistes-, Human- und Sozialwissenschaften der Universität Heidelberg – unsere Untersuchungs- und Lehrgegenstände dezidiert in eine transkulturelle Vergleichsperspektive. Ebenso bringen wir unsere sprach- und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen in die bestehenden und sich entwickelnden ‚Area Studies‘ der Universität ein.
- (6) Wir bewahren durch Editionen, Übersetzungen, Kommentare und Handbücher die sprachliche und literarische Vergangenheit und erhalten sie lebendig. Wir erforschen die historischen und kulturellen Kontexte von Sprache und Literatur und begreifen Sprachen, Sprachdenkmäler und literarische Erzeugnisse aller Art als globales kulturelles Erbe. Der Transfer in die Lehre und die außeruniversitäre Öffentlichkeit ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Ferner ist es unser Ziel, aus der Untersuchung der sprachlichen und literarischen Vergangenheit Einsichten über die Sprache(n) der Gegenwart zu gewinnen und diese Erkenntnisse für die Auseinandersetzung mit aktuellen und zukünftigen Entwicklungen zu nutzen.
- (7) Wir nehmen unseren Auftrag wahr, zu einem gerechteren Bildungssystem beizutragen, indem zukünftige Generationen von Lehrerinnen und Lehrern auf Grundlage ausgeprägter fachwissenschaftlicher Kenntnisse und dem Wissen über die Beeinflussbarkeit von Lern- und Entwicklungsprozessen auf die zunehmende kulturelle und sprachliche Heterogenität von Schülerinnen und Schüler vorbereitet werden.
- (8) Die Neuphilologische Fakultät versteht sich als eine Gemeinschaft von Lehrenden und Studierenden, von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in den verschiedenen Phasen ihrer Bildungsentwicklung und ihrer wissenschaftlichen Laufbahn. Viele von ihren Mitgliedern sind nur für kürzere Zeit an der Fakultät. Alle sollen diese Fakultät als einen Ort erleben, an dem jedes Mitglied ernst genommen wird und an dem wissenschaftliches Lehren und Lernen, Denken und Argumentieren, Lesen und Schreiben oberste Priorität haben. Die Fakultät ist ein Raum, der die individuelle Forschung und das wissenschaftliche Gespräch ermöglicht. Sie möchte gute Bedingungen materieller (Zeit, Raum, Infrastruktur) wie ideeller Art (kollegialer Austausch und umsichtiges Miteinander) schaffen, damit alle Fakultätsmitglieder ihrem äußeren wie inneren Auftrag gemäß forschen, lehren und lernen können.

Heidelberg, November 2019

Studieninhalte, fachliche und überfachliche Qualifikationsziele

Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen können die komplexen Zusammenhänge des Aufeinandertreffens und der Austauschprozesse innerhalb frankophoner Sprach-, Kultur- und Literaturräume bestimmen und kritisch reflektieren. Sie sind vertraut mit den jeweiligen Literaturen, Kulturphänomenen sowie Sprachkontaktprozessen und können ihre Kenntnis zentraler Frage- und Problemstellungen der Französisistik sinnvoll auf benachbarte Fachwissenschaften übertragen. Durch den Aufenthalt in Montpellier im Rahmen des *Double Degree* – Studiengangs kennen sie die spezifischen Konventionen und Traditionen der französischen Universitäts- und Wissenschaftslandschaft aus eigener Anschauung. Sie sind zudem mit verschiedenen Lehr- und Lernformen in beiden universitären Kontexten vertraut. Analytische Fertigkeiten, fundierte Medienkompetenz sowie Erfahrung in mehrsprachiger und interkultureller Gruppenarbeit ermöglichen es ihnen, relevante Thesen zum Kulturkontakt sowie problemorientierte Argumentationsstrategien zu entwickeln und diese adäquat darzulegen. Sie verfügen nicht nur über die Fähigkeit, fachwissenschaftliches Faktenwissen abzurufen sowie Theorien und Terminologien anzuwenden und dabei sachlich wie kritisch zu hinterfragen, sondern haben darüber hinaus die Kompetenz erworben, sich selbständig wissenschaftliche Themen zu erschließen, diese einzugrenzen und sachgerecht in einem klaren Zeitrahmen zu bearbeiten, um fachspezifische Projekte eigenverantwortlich konzipieren und erfolgreich durchführen zu können. Dazu gehört nicht zuletzt die Kompetenz, auch in der Zielsprache stilsicher und präzise zu formulieren, in unterschiedlichen Textsorten rhetorisch zu überzeugen sowie effektiv Kooperationen zu gestalten. Diese Fähigkeiten haben die Absolventen des *Double Degree* – Studiengangs vor Ort und im direkten Austausch mit ihren französischen Kommilitoninnen und Kommilitonen erworben und im französischen Studienalltag erprobt und konsolidiert. Die Absolventinnen und Absolventen begreifen die Frankophonie als einen historisch gewachsenen Verflechtungsraum vielfältiger kultureller, sprachlicher sowie literarischer Prägung. Sie kennen die Literaturen des frankophonen Raumes in ihrer Breite und Diversität und verfügen neben fachwissenschaftlichem Faktenwissen insbesondere über eine fundierte Kenntnis kultur-, literatur- und sprachwissenschaftlicher Theorien und Terminologien zur Transkulturalität sowie zur Frankophonie. Sie überblicken die relevanten Konzepte, die hinter der modernen Kontaktforschung stehen, können ihre jeweiligen Verfahrensweisen präzise benennen, selbstständig beschreiben, zueinander in Beziehung setzen sowie eigenständig und problemorientiert auf kulturelle, sprachliche und literarische Kontexte anwenden. Zudem sind die Absolventinnen und Absolventen im Umgang mit verschiedenen Methoden zur Untersuchung transkultureller Phänomene geschult und hinterfragen das Spektrum einander teilweise widersprechender Theoreme kritisch. Durch ihren Aufenthalt in Montpellier im Rahmen des *Double Degrees* sind sie in besonderem Maße für die französische Perspektive auf Forschungsgegenstände sowie für die damit verbundenen methodologischen und theoretischen Zugänge sensibilisiert. Das Double-Degree-Programm eröffnet den Studierenden durch die binationale und transdisziplinäre Ausrichtung sowohl neue Perspektiven auf die Theorie und Praxis der sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschung als auch eine vertiefte Kenntnis der wissenschaftlichen und kulturellen Traditionen in Frankreich und Deutschland. So wird die Perspektive der Studierenden auf ihr eigenes Fach, das sie aus der Binnenperspektive aus ihrer Heimatuniversität kennen, ergänzt um die Perspektive, die im jeweils anderen Land eingenommen wird. Infolge der Aktualität kultureller, sprachlicher sowie literarischer Aushandlungsprozesse sowie kontaktorientierter Forschungsdiskurse sind die Absolventinnen und Absolventen mit zeitgemäßen Diskussionsfeldern und Analyseverfahren vertraut und können diese eigenständig auf verwandte Fachdisziplinen übertragen, um (Dis-)Kontinuitäten

interdisziplinär zu erfassen, zu beschreiben und voneinander abzugrenzen und für das Verständnis und die Untersuchung aktueller Kontaktphänomene fruchtbar zu machen.

• **Literaturwissenschaft**

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben umfassendes und fundiertes Wissen zu Epochen, Autoren und Textsorten, die insbesondere im Rahmen transkultureller Austauschprozesse in der Frankophonie von Relevanz sind. Sie sind imstande, literarische Texte genau und problemorientiert zu lesen, in ihrer Komplexität zu erfassen, zu beschreiben und zu vergleichen. Sie können erlernte Theorien, Terminologien und Methoden zur Transkulturalität präzise benennen, klar voneinander abgrenzen und eigenständig und kritisch für die Analyse literarischer Texte fruchtbar machen. Dabei entfalten sie nicht nur die Kompetenz, erlernte Forschungsdiskurse und Theoreme zu reproduzieren und sinnvoll zum Einsatz zu bringen, sondern diese auch kritisch zu bewerten, in Frage zu stellen, ggf. zu modifizieren und weiter zu entwickeln. Ihre Souveränität im Umgang mit Konzepten zur Transkulturalität und ihrer Verwendbarkeit zum Verständnis literarischer Texte können die Absolventinnen und Absolventen aus den frankophonen Kontexten interdisziplinär auf andere Sprach- und Kulturräume übertragen. Zur adäquaten Aufbereitung und Vermittlung ihrer Analyseergebnisse zeigen sie eine breite Medienkompetenz (beispielsweise mit Blick auf fachbezogene Datenbanken, Recherchemöglichkeiten aktueller Literatur oder den sinnvollen Einsatz von Präsentationsprogrammen) sowie Stilsicherheit, Argumentationsschärfe und wissenschaftliche Genauigkeit im mündlichen wie im schriftlichen Ausdruck auf Deutsch sowie auf Französisch.

• **Sprachwissenschaft**

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben umfassendes und fundiertes Wissen in den unterschiedlichen sprachwissenschaftlichen Bereichen mit besonderem Schwerpunkt auf der Frankophonie und der Sprachkontaktforschung und können deren historische Entwicklung bewerten, deren inhaltliche Schnittstellen ausmachen und die jeweiligen Arbeitsweisen und Methoden differenzieren und anwenden. Sie sind imstande, sprachliche Phänomene in ihrer Komplexität und Prozesshaftigkeit zu erfassen und diese auf der Grundlage von erlerntem Wissen, Theorien und Konzepten zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren.

Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die elektronischen Hilfsmittel der Literaturrecherche und können komplexere sprachwissenschaftliche Fragestellungen in synchroner und diachroner Perspektive unter Anwendung der erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse und unter Einbezug aktueller Fachliteratur sowie fachbezogener Datenbanken eigenständig entwickeln, bearbeiten und kritisch reflektieren. Sie sind – auch in der Zielsprache – in der Lage, sprachwissenschaftliche Hypothesen zu formulieren, diese erkenntnisorientiert zu untersuchen, aufzubereiten und sowohl mündlich als auch schriftlich wissenschaftlich präzise und differenziert darzustellen.

• **Kulturwissenschaft**

Die Absolventinnen und Absolventen können ihre breiten und fundierten Kenntnisse zu kulturwissenschaftlichen Theorien, Terminologien, Methoden und Problemkonfigurationen von Transkulturalität und Frankophonie präzise benennen und strukturieren, reflektiert anwenden, abstrahieren und eigenständig weiter entwickeln. Sie erwerben die Fähigkeit, territoriale, ethnische, religiöse, historische, soziopolitische, literarische und sprachliche Austauschprozesse innerhalb der frankophonen Welt zu erfassen, wissenschaftlich und methodisch adäquat zu beschreiben, zu kontextualisieren und interdisziplinär mit transkulturellen Phänomenen anderer Sprachräume zu vergleichen. Sie können ihre Sach- und Methodenkompetenz nicht nur fruchtbar miteinander verbinden, sondern sie unter Einsatz einer ausgeprägten Medienkompetenz

(beispielsweise mit Blick auf fachbezogene Datenbanken, Recherchemöglichkeiten aktueller Literatur oder den sinnvollen Einsatz von Präsentationsprogrammen) mündlich und schriftlich überzeugend zum Ausdruck zu bringen.

• **Sprachpraxis**

Absolventinnen und Absolventen sprechen und schreiben Französisch auf sehr hohem Fertigniveau und können ihren Sprachgebrauch der Kommunikationssituation anpassen. Sie sind demnach mit verschiedenen Registern vertraut, können kohärent und explizit argumentieren und verstehen es, auch komplexe sowie fachfremde Sachverhalte flüssig, differenziert und präzise auszudrücken, sowohl im geschriebenen als auch im gesprochenen Französisch. Dies schließt ihre Fertigkeit mit ein, in einzelnen Themengebieten auch fachspezifische Lexik zur Anwendung zu bringen. Die Absolventinnen und Absolventen können Texte verschiedenster Gattungen, Epochen und Sprecher unterschiedlicher Provenienz mühelos verstehen. Dabei begreifen sie diachrone wie synchrone Bedeutungsnuancen sowie pragmatisch bedingte Variation. Darüber hinaus können unsere Absolventinnen und Absolventen Texte der Zielsprache auf Fehler hin gezielt überprüfen und Wortwahl, Satzstruktur und Stil ggf. verbessern. Sie sind in der Lage, ihre Korrekturen verständlich und methodisch fundiert zu erklären.

• **Zweite romanische Sprache**

Die Studierenden haben ein Verständnis für die sprachliche und kulturelle Vielfalt der Romania entwickelt und können auf der Basis ihrer sprachpraktischen und fachwissenschaftlichen Ausbildung im Französischen Parallelen und Unterschiede zu mindestens einer weiteren romanischen Sprache und Wechselwirkungen zwischen den literarischen und sprachlich-diskursiven Traditionen erkennen und benennen. Aufgrund der erworbenen sprachpraktischen Grundkenntnisse einer weiteren romanischen Sprache erschließen sich die Studierenden weitere wissenschaftliche Texte, die affine Themen der Französisistik komplementieren und perspektivisch erweitern.

• **Transcultural Studies**

Die Studierenden haben ein Bewusstsein dafür entwickelt, dass Kulturen weder ethnisch noch sprachlich homogene Sphären sind, sondern durch Transformationen und Wechselwirkungen konstituiert werden, somit ein Resultat von langfristigen Kontakten und Beziehungen sind. Sie können transkulturelle Mobilität, Austauschprozesse, Konflikte und die Agentialität sowie Perspektiven der beteiligten Akteure mit einem theoretisch fundierten Begriffsinventar analysieren und beschreiben. Sie sind in der Lage, Fragestellungen zu formulieren und auszuarbeiten, die die Heterogenität einer Kultur und deren Wechselwirkungen mit anderen Kulturen aufzeigen.

Überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu entwickeln und zu formulieren. Sie besitzen die Fähigkeit zu kritischer Reflexion von Fachliteratur und eigenständiger Meinungsbildung und können sich Kenntnisse und kreative Strategien zur Problemlösung selbst erarbeiten sowie Sachverhalte oder Hypothesen argumentbasiert diskutieren und erörtern.

Der Double Degree-Studiengang ermöglicht den Studierenden nicht nur in actu die Schärfung ihrer interkulturellen Kompetenzen im Seminaaraustausch mit französischen Kommilitoninnen und Kommilitonen, sondern vermittelt ihnen darüber hinaus wichtige theoretische Fundamente und Metaperspektiven zu Inter- und Transkulturalität sowie zu (nationalen und transkulturellen) Identitäten und Identitätskonstruktionen. Die vertieften Kenntnisse erlauben den Studierenden gleichzeitig individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzungen, fördern die kritische Reflexion über die Relevanz kultureller Prägungen und stärken nachhaltig die interkulturelle Kommunikationsfähigkeit. Die direkte Auseinandersetzung mit den verschiedenen kulturellen wie wissenschaftlichen Traditionen schärft den Blick der Studierenden für Individualität, Alterität und kulturelle Diversität und befähigt sie zum flexiblen und sicheren Handeln in variierenden kulturellen Kontexten.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte Medienkompetenz und wenden in der Recherche geisteswissenschaftlich orientierte elektronische Hilfsmittel und Werkzeuge an. Sie gehen mit grundlegenden Methoden und Theorien wissenschaftlicher Analyse sicher um. Sie sind für Kulturspezifika und für den wissenschaftlich fundierten Kulturvergleich sensibilisiert und besitzen nicht nur die Fähigkeit, in Gruppen zu arbeiten bzw. Gruppenarbeit zu gestalten, sondern können darüber hinaus den spezifischen kooperativen Mehrwert von mehrsprachigen und interkulturellen Gruppen erkennen und nutzen. Sie sind bereit zum interdisziplinären Dialog und zur transdisziplinären Kooperation und sind außerdem in der Lage, Problemstellungen für homo- und heterogene Zielgruppen angemessen aufzubereiten und zu präsentieren.

Die Studierenden sind darin geübt, Sachverhalte im Einzelnen auf ihren abstrakten Gehalt hin einzuordnen, zu bewerten und zu analysieren. Ihre analytischen Fertigkeiten ermöglichen es, Denksysteme zu etablieren, die fachübergreifende Zusammenhänge offenlegen, und sie können diese kritisch bewerten. Aufgrund der Komplexität und Vielgestaltigkeit derselben können sie interdisziplinäre Bezüge herstellen und in einen wissenschaftlichen Dialog treten. Absolventinnen und Absolventen sind sich der Dynamik kultureller, sprachlicher sowie literarischer Aushandlungsprozesse und der damit verbundenen Notwendigkeit bewusst, den Forschungsstand kritisch zu reflektieren. Sie haben Erfahrungen in der eigenständigen Planung wissenschaftlicher sowie berufsorientierter Projekte gesammelt und kennen dadurch die notwendigen Lern- und Arbeitsschritte hinsichtlich der jeweilig erforderlichen Aufgaben, können diese zielgerichtet planen und strukturieren sowie termingerecht Ergebnisse abliefern und präsentieren.

Allgemeines und Abkürzungen

Allgemeines

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen. Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung. Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate oder Vorträge, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Dossiers, Essays, Projektarbeit, Lernportfolios, Poster, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen wie Impulsreferate oder *reaction papers*. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 15 (2) des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung von der jeweiligen Lehrperson bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Abkürzungen

Sprachen

F	Französisch
G	Galicisch
I	Italienisch
K	Katalanisch
P	Portugiesisch
R	Rumänisch
S	Spanisch

Fachwissenschaften / Bereiche

KW	Kulturwissenschaft
LW	Literaturwissenschaft
SP	Sprachpraxis
SW	Sprachwissenschaft
TCS	<i>Transcultural Studies</i>
ADiReO	<i>Analyse de Discours: Ressources et outils</i>
SL	<i>Sciences du Langage</i>
SOGPEP	<i>Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes</i>

Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
VM	Vertiefungsmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

Kurstypen

Forum	
HS	Hauptseminar
ISP	Integrierte Sprachpraxis
Koll.	Forschungskolloquium
MS	Masterseminar
PS	Proseminar
PS+	Proseminar+
S	Seminar (TCS und Montpellier)
Ü	Übung (Sprachpraxis)
VL	Vorlesung

Sonstiges

SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
BF	Begleitfach
HF	Hauptfach
Double Degree	Internationale Variante (HF)
ECTS	<i>European Credit Transfer System</i>
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
HA	Hausarbeit
LP	Leistungspunkte (nach ECTS)
SWS	Semesterwochenstunde(n)
V/N	Vor- / Nachbereitung

Kurstypen - Erläuterung

Forum: von Studierenden (unter Anleitung) organisierte 1-2-tägige Blockveranstaltung (in verschiedenen Formaten) zum wissenschaftlichen Austausch zwischen Wissenschaftler*innen und Studierenden mit eigenen studentischen Beiträgen (z.B. Vortrag, Podiumsdiskussion, Poster usw.). Am jährlichen Forum nehmen in der Regel alle Masterstudierenden teil; im ersten Studienjahr als Organisatoren und im zweiten Studienjahr mit einem eigenen wissenschaftlichen Beitrag.

Proseminar: polyvalent genutztes Seminar mittleren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für fortgeschrittene Bachelorstudierende und Masterstudierende als Einstiegsniveau, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus im Master).

Proseminar+: Proseminar (siehe oben) mit zusätzlichen Leistungsanforderungen, daher 6 LP statt 4 LP.

Hauptseminar: polyvalent genutztes Seminar höheren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für Bachelor-Studierende in der Abschlussphase und Master-Studierende)

Masterseminar: interdisziplinäres Seminar (LW, SW und KW), ausschließlich für Masterstudierende. Am jährlich angebotenen Masterseminar nehmen alle Studierendeneiner Kohorte (erstes Studienjahr) teil. Das Seminar dient der umfassenden Einführung in die Thematik des Studiengangs und schafft eine gemeinsame fachliche Grundlage für Studierende, die mit unterschiedlichen Vorkenntnissen aus verschiedenen Bachelorstudiengängen und Hochschulsystemen ihr Masterstudium beginnen.

(Forschungs-)Kolloquium: Werkstatt für die Präsentation und Diskussion von wissenschaftlichen Projekten, insbesondere in Bezug auf Abschlussarbeiten.

Hinweise zur Modulstruktur

Hinweis zu Modulen mit mehreren Prüfungen: Im Studiengang wird bewusst auf methodische Vielfalt Wert gelegt. Hierzu gehören auch vielfältige, auf die jeweiligen Inhalte und Kompetenzen abgestimmte Prüfungsformate, die sich in einer modulübergreifenden Einzelprüfung nicht realisieren lassen würden.

Begründung für Module mit einem Umfang unter 5 LP: Die Modulstruktur wird in der *Double Degree*-Variante durch die Erfordernisse der Integration des im Ausland zu absolvierenden Studienanteils bestimmt. Aus diesem Grund war es unvermeidlich, an anderer Stelle vereinzelt Reduktionen vorzunehmen.

Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum* (internationale Variante/*Double Degree*, Kooperation mit der Université Paul-Valéry Montpellier 3) bei Studienbeginn in Heidelberg

**Modulübersicht / Struktur der internationalen Variante bei Studienbeginn in Heidelberg und
Schwerpunktbildung *Sciences du Langage / Sprachwissenschaft, Profil Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGEPEP)* in Montpellier:**

Montpellier	4	Masterarbeit (PM; 15 LP)			Mündliche Abschlussprüfung (PM; 5 LP)		Vertiefung Forschung (PM; 10 LP; Forum, Koll)	
	3	<i>Majeure Sciences du Langage /</i> Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft (PM; 18 LP)				<i>Mineure Études culturelles /</i> Ergänzungsmodul Kulturwissenschaft (PM; 12 LP)		
Heidelberg	2	Basismodul LW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Basismodul SW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Kultur-wis-senschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Forum Teil 1 ⁴ (PM; 3 LP)	Wahlmodul Wissenschaft ⁵ (WM; 2 SWS; 5 LP; PS/PS+, S, HS, VL)	Mastermodul Sprachpraxis F (reduziert) (PM; 4 SWS; 4 LP; 2 Ü)	Sprachpraxis zweite romani-sche Sprache (WPM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)
	1				Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)	Einführung TCS (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)		
Sem.		Literatur-wis-senschaft	Sprach-wissen-schaft	Kultur-wis-senschaft	LW/SW/KW	Transcultural Studies ¹	Sprachpraxis Französisch ²	Zweite romani-sche Sprache ³

¹ Lehrangebot des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.

² Studierende mit sehr guten Französischkenntnissen können in Absprache mit der*dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler*innen des Deutschen mit ein).

³ a) Das in der Tabelle abgebildete Modul gilt für die Sprachwahl Italienisch oder Spanisch mit sprachlichen Vorkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) bzw. Italienisch ohne Vorkenntnisse gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis i.d.R. 8 LP (6-10 SWS); auf das Wahlmodul entfallen in diesem Fall nur 3 statt 5 LP. Studierende mit sehr guten Sprachkenntnissen in der gewählten zweiten romanischen Sprache können in Absprache mit der*dem zuständigen Fachstudienberater*in alternativ zur Sprachpraxis auch ein fachwissenschaftliches Seminar belegen.

³ b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit der*dem zuständigen Studienberater*in aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, einige westafrikanische Sprachen etc.) anerkannt werden.

⁴ Forum Teil 1: Vorbereitung/Organisation des Forums.

⁵ Im Wahlmodul können die Studierenden je nach persönlicher Präferenz aus folgendem Angebot auswählen: Literatur-, Sprach- oder Kulturwissenschaft (Proseminar, Proseminar+, Hauptseminar oder Vorlesung), *Transcultural Studies* (Seminar oder Vorlesung) sowie Lehrveranstaltung in der zweiten romanischen Sprache (Proseminar bzw. Proseminar+). Das Wahlmodul umfasst in der Regel 5 LP; im Ausnahmefall (wenn das Modul in der zweiten romanischen Sprache 8 statt 6 LP umfasst) 3 LP.

Modulübersicht / Struktur der internationalen Variante bei Studienbeginn in Heidelberg und Schwerpunktbildung *Sciences du Langage* / Sprachwissenschaft, Profil *Analyse de Discours: Ressources et outils* (ADiReO) in Montpellier:

Montpellier	4	Masterarbeit (PM; 25 LP)				Mündliche Abschlussprüfung (PM; 5 LP)		
	3	Majeure Siences du Langage / Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft (PM; 18 LP)				Mineure Études culturelles / Ergänzungsmodul Kulturwissenschaft (PM; 12 LP)		
	2	Basismodul LW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Basismodul SW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Kultur-wissenschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Forum Teil 1⁴ (PM; 3 LP)	Wahlmodul Wissenschaft⁵ (WM; 2 SWS; 5 LP; PS/PS+, S, HS, VL)	Mastermodul Sprachpraxis F (reduziert) (PM; 4 SWS; 4 LP; 2 Ü)	Sprachpraxis zweite romanische Sprache (WPM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)
	1				Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)			
Sem .		Literatur-wissenschaft	Sprach-wissenschaft	Kultur-wissenschaft	LW/SW/KW	Transcultural Studies¹	Sprachpraxis Französisch²	Zweite romanische Sprache³

- ¹ Lehrangebot des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.
- ² Studierende mit sehr guten Französischkenntnissen können in Absprache mit der*dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler*innen des Deutschen mit ein).
- ³ a) Das in der Tabelle abgebildete Modul gilt für die Sprachwahl Italienisch oder Spanisch mit sprachlichen Vorkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) bzw. Italienisch ohne Vorkenntnisse gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis i.d.R. 8 LP (6-10 SWS); auf das Wahlmodul entfallen in diesem Fall nur 3 statt 5 LP. Studierende mit sehr guten Sprachkenntnissen in der gewählten zweiten romanischen Sprache können in Absprache mit der*dem zuständigen Fachstudienberater*in alternativ zur Sprachpraxis auch ein fachwissenschaftliches Seminar belegen.
- ³ b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit der*dem zuständigen Studienberater*in aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, einige westafrikanische Sprachen etc.) anerkannt werden.
- ⁴ Forum Teil 1: Vorbereitung/Organisation des Forums.
- ⁵ Im Wahlmodul können die Studierenden je nach persönlicher Präferenz aus folgendem Angebot auswählen: Literatur-, Sprach- oder Kulturwissenschaft (Proseminar, Proseminar+, Hauptseminar oder Vorlesung), *Transcultural Studies* (Seminar oder Vorlesung) sowie Lehrveranstaltung in der zweiten romanischen Sprache (Proseminar bzw. Proseminar+). Das Wahlmodul umfasst in der Regel 5 LP; im Ausnahmefall (wenn das Modul in der zweiten romanischen Sprache 8 statt 6 LP umfasst) 3 LP.

Modulübersicht / Struktur der internationalen Variante bei Studienbeginn in Heidelberg und Schwerpunktbildung *Études culturelles* / Kulturwissenschaft in Montpellier:

Montpellier	4	Masterarbeit (PM; 15 LP)		Mündliche Abschlussprüfung (PM; 5 LP)		Atelier Kulturwissenschaft (PM; 5 LP; Ü)		Stage / Praktikum (PM; 5 LP)	
	3	Mineure Sciences du Langage / Ergänzungsmodul Sprachwissenschaft (WPM; 12 LP)			Majeure <i>Études culturelles</i> / Schwerpunktmodul Kulturwissenschaft (PM; 18 LP)				
Profil Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP)		O D E R	Profil Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO)						
Heidelberg	2	Basismodul LW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Basismodul SW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Kultur-wissenschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Forum Teil 1 ⁴ (PM; 3 LP)	Wahlmodul Wissenschaft ⁵ (WM; 2 SWS; 5 LP; PS/PS+, S, HS, VL)	Mastermodul Sprachpraxis F (reduziert) (PM; 4 SWS; 4 LP; 2 Ü)	Sprachpraxis zweite romanische Sprache (WPM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)	
	1					Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)	Einführung TCS (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)		
Sem.	Literatur-wissenschaft		Sprach-wissenschaft	Kultur-wissenschaft		LW/SW/KW	Transcultural Studies ¹	Sprachpraxis Französisch ²	2. romanische Sprache ³

¹ Lehrangebot des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.

² Studierende mit sehr guten Französischkenntnissen können in Absprache mit der*dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler*innen des Deutschen mit ein).

³ a) Das in der Tabelle abgebildete Modul gilt für die Sprachwahl Italienisch oder Spanisch mit sprachlichen Vorkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) bzw. Italienisch ohne Vorkenntnisse gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis i.d.R. 8 LP (6-10 SWS); auf das Wahlmodul entfallen in diesem Fall nur 3 statt 5 LP. Studierende mit sehr guten Sprachkenntnissen in der gewählten zweiten romanischen Sprache können in Absprache mit der*dem zuständigen Fachstudienberater*in alternativ zur Sprachpraxis auch ein fachwissenschaftliches Seminar belegen.

³ b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit der*dem zuständigen Studienberater*in aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, einige westafrikanische Sprachen etc.) anerkannt werden.

⁴ Forum Teil 1: Vorbereitung/Organisation des Forums.

⁵ Im Wahlmodul können die Studierenden je nach persönlicher Präferenz aus folgendem Angebot auswählen: Literatur-, Sprach- oder Kulturwissenschaft (Proseminar, Proseminar+, Hauptseminar oder Vorlesung), *Transcultural Studies* (Seminar oder Vorlesung), sowie Lehrveranstaltung in der zweiten romanischen Sprache (Proseminar bzw. Proseminar+). Das Wahlmodul umfasst in der Regel 5 LP; im Ausnahmefall (wenn das Modul in der zweiten romanischen Sprache 8 statt 6 LP umfasst) 3 LP.

Modulkurzbeschreibungen internationale Variante (*Double Degree*) bei Studienbeginn in Heidelberg

■ Module in Heidelberg (1. Studienjahr)

Die Module im ersten Studienjahr in Heidelberg sind für alle drei Varianten:

la) Studienbeginn in Heidelberg mit Schwerpunktbildung *Sciences du Langage* / Sprachwissenschaft, Profil *Socio-linguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes* (SOGPEP) in Montpellier

lb) Studienbeginn in Heidelberg mit Schwerpunktbildung *Sciences du Langage* / Sprachwissenschaft, Profil *Analyse de Discours: Ressources et outils* (ADiReO) in Montpellier

lc) Studienbeginn in Heidelberg mit Schwerpunktbildung *Études culturelles* / Kulturwissenschaft in Montpellier

identisch. Die Schwerpunktbildung erfolgt im zweiten Studienjahr in Montpellier, siehe unten.

■ Literaturwissenschaft

■ Basismodul Literaturwissenschaft: PM (HF, *Double Degree* Ia, Ib, Ic)
Gesamtnote: ja

→ Relevanz für

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Basismodul Literaturwissenschaft	1.-2. Sem.		4			12
Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft		PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 2 1 2	6
Hauptseminar Literaturwissenschaft		HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 2 1 2	6

■ Sprachwissenschaft

■ Basismodul Sprachwissenschaft: PM (HF, *Double Degree* Ia, Ib, Ic)
 samtnote: ja

→ Relevanz für Ge-

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Basismodul Sprachwissenschaft	1.-2. Sem.		4		12
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft		PS+/HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 2 1 2 6
Hauptseminar Sprachwissenschaft		HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 2 1 2 6

■ Kulturwissenschaft

■ Kulturwissenschaft: PM (HF, *Double Degree* Ia, Ib, Ic und IIc); WPM (BF)
 Gesamtnote: ja

→ Relevanz für Ge-

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Kulturwissenschaft	HF: 1.-3. Sem. <i>Double Degree</i> Ia, Ib, Ic: 2. Sem. <i>Double Degree</i> IIc: 3. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		6
Proseminar+ Kulturwissenschaft		PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 2 1 2 6

■ **Transcultural Studies** (Lehrimport aus der Philosophischen Fakultät)

- **Einführung Transcultural Studies: PM (HF, Double Degree Ia, Ib, Ic)**
Gesamtnote: nein

→ Relevanz für

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Einführung Transcultural Studies	HF: 1.-2. Sem. Double Degree Ia, Ib, Ic: 1. Sem.		2		4
<i>Introduction to Transcultural Studies</i>	i.d.R. nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt V/N Prüfungsleistung(en)	1 2 1 4

■ **Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)**

■ **Masterseminar (LW/SW/KW): PM (HF, *Double Degree* Ia, Ib, Ic, BF)**
 samtnote: nein

→ Relevanz für Ge-

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Masterseminar (LW/SW/KW)	HF, BF: 1.-2. Sem. <i>Double Degree</i> Ia, Ib, Ic: 1. Sem.		2		8*
Masterseminar (LW/SW/KW)	i.d.R. nur im Wintersemester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Mündliche Prüfung (nur im HF)	1 3 2 2 8

* Eine mündliche Prüfung ist nur für Hauptfachstudierende verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Begleitfach nur 6 LP.

■ **Forum Teil 1: PM (Double Degree Ia, Ib, Ic)**
 note: nein

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Forum Teil 1	2. Sem.					3
Forum	i.d.R. nur im Sommersemester	Forum	Block	Kontakt Teil 1: V/N (Organisation)	0,5 2,5	3

■ **Wahlmodul Wissenschaft: WM (Double Degree Ia, Ib, Ic)**
 samtnote: ja

→ Relevanz für Ge-

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Wahlmodul Wissenschaft		i.d.R. 2. Sem. (Ausnahme: 4. Sem.)		2		5 ¹
Wahlveranstaltung Wissenschaft	Literaturwissenschaft		PS / PS+ / HS /VL	2	verschieden, je nach Wahl der Lehrveranstaltung (Details können dem Modulhandbuch entnommen werden)	5 ¹
	Sprachwissenschaft					
	Kulturwissenschaft					
	Zweite romanische Sprache		PS / PS+			
	<i>Transcultural Studies</i>		S oder VL			

¹ Das Wahlmodul umfasst in der Regel 5 LP; im Ausnahmefall (wenn das Modul in der zweiten romanischen Sprache 8 statt 6 LP umfasst) 3 LP.

■ Sprachpraxis

■ Mastermodul Sprachpraxis Französisch (reduziert): PM (HF mit Praktikumsoption, *Double Degree* Ia, Ib, Ic)

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Mastermodul Sprachpraxis (reduziert)¹	1.-2. Sem.		4			4
<i>Textanalyse</i> oder <i>Textverständnis</i> oder <i>Textproduktion</i>		Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0, 5 0, 5	2
Frei wählbarer Kurs aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool mit den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüreübung, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.		Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0, 5 0, 5	2

¹ Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

■ Sprachpraxis Zweite romanische Sprache (Wahlpflichtbereich)

Am Romanischen Seminar können Studierende ihre zweite romanische Sprache aus folgendem Sprachangebot auswählen: Galicisch, Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch und Spanisch (nur mit Vorkenntnissen). Dabei soll eine Sprache gewählt werden, die im bisherigen Studienverlauf (Bachelor oder sonstige Studiengänge) noch nicht studiert worden ist.

■ Bei Sprachwahl Italienisch oder Spanisch (mit Vorkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER)

■ Sprachpraxis zweite romanische Sprache: WPM (HF, *Double Degree* Ia, Ib, Ic) für Gesamtnote: nein

→ Relevanz

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Sprachpraxis zweite romanische Sprache	1.-2. Sem.		6			6
Integrierte Sprachpraxis 1		Ü	4	Kontakt V/N Kompetenzprüfung	2 1 1	4
Integrierte Sprachpraxis 2: Wissenschaftliche Textproduktion		Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/oder schriftl. Prüfung(en)	1 0, 5 0, 5	2

■ Bei Sprachwahl Italienisch ohne Vorkenntnisse

■ Sprachpraxis zweite romanische Sprache: WPM (HF, *Double Degree* Ia, Ib, Ic)
für Gesamtnote: nein

→ Relevanz

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SW S	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Sprachpraxis zweite romanische Sprache	1.-2. Sem.		10			8
Einführung in die italienische Sprache 1	1. Sem.	Ü	4	Kontakt V/N Kompetenzprüfung (schrift. und mündl.)	2 0, 5 0, 5	3
Einführung in die italienische Sprache 2	2. Sem.	Ü	6	Kontakt V/N Kompetenzprüfung (schrift. und mündl.) (Niveau B2 GER)	3 1 1	5

■ Bei Sprachwahl Galicisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Rumänisch (jeweils ohne Vorkenntnisse)

■ Sprachpraxis zweite romanische Sprache: WPM (HF, *Double Degree* Ia, Ib, Ic)
Gesamtnote: nein

→ Relevanz für

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS*	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Sprachpraxis zweite romanische Sprache	1.-2. Sem.		6-10			8
Integrierte Sprachpraxis 1	1. Sem.	Ü	4-6	Kontakt und V/N Studienbegl. mündl. und/oder schriftl. Prüfung(en)	3 1	4
Integrierte Sprachpraxis 2	2. Sem.	Ü	2-4	Kontakt und V/N	3	3
Modulprüfung (Sprachpraxis gewählte Sprache, Niveau B2 des GER)	Am Ende des 2. Semesters (i.d.R. gekoppelt an ISP 2)			Vorbereitung (Eigenstudium)	1	1

* Je nach Sprachwahl umfasst die *Integrierte Sprachpraxis 1* zwischen 4 und 6 SWS und die *Integrierte Sprachpraxis 2* zwischen 2 und 4 SWS (Details siehe Modulhandbuch); die Differenz in der Kontaktzeit wird durch die Vor- und Nachbereitungszeit sowie ggf. zusätzliche Studienleistungen ausgeglichen.

■ **Module an der Partneruniversität (2. Studienjahr)**

■ **la) Schwerpunkt *Sciences du Langage* / Sprachwissenschaft; Profil *Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGEPEP)***

■ **Majeure *Sciences du Langage* / Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft: PM (*Double Degree* la, lb) → Relevanz für Gesamtnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Gesamtstundenzahl	Summe LP
Majeure <i>Sciences du Langage</i> / Schwerpunkt <i>Sciences du Langage</i> / Sprachwissenschaft [Es sind 5 Veranstaltungen zu absolvieren, die aus den folgenden Veranstaltungen der Wahlbereiche a) und/oder b) frei wählbar sind]	3. Sem.		18
a) Profil / Wahlpflichtbereich <i>Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGEPEP)</i>			
Sociolinguistique et anthropologie du langage		26	4
Sociolinguistique et sémiotique des espaces francophones		26	4
Droit(s) linguistique(s) et gestion des langues		26	4
Séminaire de recherche		20	3
Conférences PRO SOGEPEP		12	3
b) Profil / Wahlpflichtbereich <i>Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO)</i>			
Discours, langue, histoire		26	4
Discours, parole, santé		26	4
Discours, praxis, société		26	4
Séminaire de recherche		20	3
Conférences PRO ADIREO		12	3

- Mineure *Études culturelles* / Ergänzungsmodul Kulturwissenschaft: PM (*Double Degree* Ia, Ib) → Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Stundenanzahl	Summe LP
Mineure <i>Études culturelles</i> / Ergänzungsmodul Kulturwissenschaft [Es sind 2 Veranstaltungen zu absolvieren, die aus den folgenden Veranstaltungen der Wahlbereiche a) bis d) frei wählbar sind]	3. Sem.		12
a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung			
Etudes postcoloniales et décoloniales		24	6
Mondialisation et fabrique des identités		24	6
b) Profil / Wahlpflichtbereich <i>Cultures en mouvement</i>			
Migrations et résistances		24	6
Circulations et transferts culturels		24	6
c) Profil / Wahlpflichtbereich <i>Etudes de genre</i>			
Théories gays, lesbiennes et queer		24	6
Genre et productions culturelles		24	6
d) Profil / Wahlpflichtbereich <i>Cultures populaires</i>			
Cultures et classes populaires		24	6
Culture de masse		24	6

■ **Vertiefung Forschung: PM (Double Degree Ia, IIa)**
 note: nein

→ Relevanz für Gesamt-

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vertiefung Forschung	4. Sem.					10
Forum Teil 2	i.d.R. nur im Sommersemester	Forum	Block (in Heidelberg)	Teil 2: Eigenstudium (Vorbereitung Beitrag: z. B. Vortrag, Poster)	7	7
Forschungskolloquium		Koll.		Kontakt V/N Präsentation eines Forschungsthemas	1 1 1	3

■ Prüfungsmodule

■ M.A.-Arbeit: Pflichtmodul (*Double Degree* Ia, Ic, IIa, IIc) Gesamtnote: ja

→ Relevanz für Ge-

Modul	Empfohlene Semester	Form	Summe LP
M.A.-Arbeit	4. Semester	Eigenstudium	15

* Für das Verfahren der Masterarbeit sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich. Die Regelungen der §§ 12 -15 bleiben unberührt.

■ Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul (*Double Degree* alle Varianten) → Relevanz für Gesamtnote: ja (doppelte Gewichtung)

Modul	Empfohlene Semester	Form	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung: Verteidigung	4. Semester	Eigenstudium	5

* Für das Verfahren der mündlichen Abschlussprüfung sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich.

■ **Ib) Schwerpunkt *Sciences du Langage* / Sprachwissenschaft; Profil *Analyse de Discours: Ressources et outils* (ADiReO)**

■ **Majeure *Sciences du Langage* / Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft: PM (*Double Degree* Ia, Ib) → Relevanz für Gesamtnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Gesamtstundenzahl	Summe LP
<i>Majeure Sciences du Langage / Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft</i> [Es sind 5 Veranstaltungen zu absolvieren, die aus den folgenden Veranstaltungen der Wahlbereiche a) und/oder b) frei wählbar sind]	3. Sem.		18
a) Profil / Wahlpflichtbereich <i>Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP)</i>			
Sociolinguistique et anthropologie du langage		26	4
Sociolinguistique et sémiotique des espaces francophones		26	4
Droit(s) linguistique(s) et gestion des langues		26	4
Séminaire de recherche		20	3

Conférences PRO SOGEPEP		12	3
b) Profil / Wahlpflichtbereich <i>Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO)</i>			
Discours, langue, histoire		26	4
Discours, parole, santé		26	4
Discours, praxis, société		26	4
Séminaire de recherche		20	3
Conférences PRO ADIREO		12	3

- **Mineure *Études culturelles* / Ergänzungsmodul Kulturwissenschaft: PM (Double Degree Ia, Ib)** → Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Gesamtstundenzahl	Summe LP
Mineure <i>Études culturelles</i> / Ergänzungsmodul Kulturwissenschaft [Es sind 2 Veranstaltungen zu absolvieren, die aus den folgenden Veranstaltungen der Wahlbereiche a) bis d) frei wählbar sind]	3. Sem.		12
a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung			
Etudes postcoloniales et décoloniales		24	6
Mondialisation et fabrique des identités		24	6
b) Profil / Wahlpflichtbereich <i>Cultures en mouvement</i>			
Migrations et résistances		24	6
Circulations et transferts culturels		24	6
c) Profil / Wahlpflichtbereich <i>Etudes de genre</i>			
Théories gays, lesbiennes et queer		24	6
Genre et productions culturelles		24	6
d) Profil / Wahlpflichtbereich <i>Cultures populaires</i>			
Cultures et classes populaires		24	6
Culture de masse		24	6

■ Prüfungsmodule

■ M.A.-Arbeit: Pflichtmodul (*Double Degree* Ib, IIb) Gesamtnote: ja

→ Relevanz für Ge-

Modul	Empfohlene Semester	Form	Summe LP
M.A.-Arbeit	4. Semester	Eigenstudium	25

* Für das Verfahren der Masterarbeit sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich. Die Regelungen der §§ 12 -15 bleiben unberührt.

■ Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul (*Double Degree* alle Varianten) → Relevanz für Gesamtnote: ja (doppelte Gewichtung)

Modul	Empfohlene Semester	Form	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung: Verteidigung	4. Semester	Eigenstudium	5

* Für das Verfahren der mündlichen Abschlussprüfung sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich.

■ Ic) Schwerpunkt *Études culturelles* / Kulturwissenschaft

■ *Majeure Études culturelles* / Schwerpunktmodul Kulturwissenschaft: PM (*Double Degree* Ic)
für Gesamtnote: ja

→ Relevanz

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Gesamtstundenanzahl	Summe LP
<i>Majeure Études culturelles</i> / Schwerpunktmodul Kulturwissenschaft [Es sind 3 Veranstaltungen zu absolvieren, die aus den folgenden Veranstaltungen der Wahlbereiche a) bis d) frei wählbar sind]	3. Sem.		18
a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung			
Etudes postcoloniales et décoloniales		24	6
Mondialisation et fabrique des identités		24	6
b) Profil / Wahlpflichtbereich <i>Cultures en mouvement</i>			
Migrations et résistances		24	6
Circulations et transferts culturels		24	6
c) Profil / Wahlpflichtbereich <i>Etudes de genre</i>			
Théories gays, lesbiennes et queer		24	6
Genre et productions culturelles		24	6
d) Profil / Wahlpflichtbereich <i>Cultures populaires</i>			
Cultures et classes populaires		24	6
Culture de masse		24	6

Im Ergänzungsmodul Sprachwissenschaft / *Mineure Sciences du Langage* kann zwischen dem Profil a) *Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGEPEP)* und dem Profil b) *Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO)* gewählt werden:

- a) *Mineure Sciences du Langage / Ergänzungsmodul Sprachwissenschaft, Profil Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGEPEP): WPM (Double Degree Ic)*

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Gesamtstundenzahl	Summe LP
<i>Mineure Sciences du Langage / Ergänzungsmodul Sprachwissenschaft, Profil Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGEPEP)</i>	3. Sem.		12
Sociolinguistique et anthropologie du langage		26	4
Sociolinguistique et sémiotique des espaces francophones		26	4
Droit(s) linguistique(s) et gestion des langues		26	4

oder:

- b) *Mineure Sciences du Langage / Ergänzungsmodul Sprachwissenschaft, Profil Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO): WPM (Double Degree Ic)*

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Gesamtstundenzahl	Summe LP
<i>Mineure Sciences du Langage / Ergänzungsmodul Sprachwissenschaft, Profil Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO)</i>	3. Sem.		12
Discours, langue, histoire		26	4
Discours, parole, santé		26	4
Discours, praxis, société		26	4

■ **Atelier Kulturwissenschaft: PM (Double Degree Ic)**
note: nein

→ Relevanz für Gesamt-

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	Gesamtstundenzahl	Summe LP
Atelier Kulturwissenschaft	4. Sem.		30	5
<i>Atelier des études culturelles</i> / Atelier Kulturwissenschaft		Ü	30	5

■ **Stage / Praktikum: PM (Double Degree Ic)**
note: nein

→ Relevanz für Gesamt-

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	Summe LP
Stage / Praktikum	4. Sem.		5
<i>Stage de connaissance des milieux culturels</i> / Praktikum zum Einblick in Aspekte des Kulturbetriebs		Praktikum	5

■ Prüfungsmodule

■ **M.A.-Arbeit: Pflichtmodul (*Double Degree* Ia, Ic, IIa, IIc)**
samtnote: ja

→ Relevanz für Ge-

Modul	Empfohlene Semester	Form	Summe LP
M.A.-Arbeit	4. Semester	Eigenstudium	15

* Für das Verfahren der Masterarbeit sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich. Die Regelungen der §§ 12 -15 bleiben unberührt.

■ **Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul (*Double Degree* alle Varianten)** → Relevanz für Gesamtnote: ja
(doppelte Gewichtung)

Modul	Empfohlene Semester	Form	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung: Verteidigung	4. Semester	Eigenstudium	5

* Für das Verfahren der mündlichen Abschlussprüfung sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich.

Modulbeschreibungen *Double Degree*

Wichtiger Hinweis: Die Module im ersten Studienjahr in Heidelberg sind für alle drei inhaltlichen Schwerpunkte identisch. Die Schwerpunktbildung erfolgt erst im zweiten Studienjahr in Montpellier.

■ Literaturwissenschaft

■ *Basismodul Literaturwissenschaft*

Modulbezeichnung	Basismodul Literaturwissenschaft Fundamentals of Literature
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i> / Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	12 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ bzw. Hauptseminar Literaturwissenschaft Intermediate Seminar or Advanced Seminar Literature Hauptseminar Literaturwissenschaft Advanced Seminar Literature
Inhalte	Proseminar+ Literaturwissenschaft Erarbeitung modellhafter literaturwissenschaftlicher Themenkomplexe anhand frankophoner Literatur(en) sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Aufbauend auf den bereits erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnissen wird die Überführung dieser exemplarischen Fragestellungen in weiterführende Zusammenhänge aufgezeigt und eingeübt. Hauptseminar Literaturwissenschaft Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand und auf zentrale Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft sowie kritische und umfassende Reflexion daraus resultierender Zusammenhänge, Inkongruenzen oder Themenfelder, die für die Themenkomplexe der Transkulturalität und des Kontakts fruchtbar gemacht werden können.

Lernziele	<p>Proseminar+ Literaturwissenschaft Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung eigenständig entwickeln und bearbeiten und diese unter Rückgriff auf literaturwissenschaftliche Terminologien, Theorien und Methoden sowie unter Einbezug relevanter Forschungsliteratur am Primärtext darlegen.</p> <p>Hauptseminar Literaturwissenschaft Die Studierenden können mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umgehen und eine über einen spezifischen Sachverhalt hinaus weiterführende literaturwissenschaftliche</p>		
	Fragestellung erarbeiten. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	<p>Proseminar+: 2 SWS Hauptseminar Literaturwissenschaft: 2 SWS</p>		
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	<p>Proseminar+: in der Regel jedes Semester Hauptseminar Literaturwissenschaft: in der Regel jedes Semester</p>		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+; Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen, umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeiten, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	<p>Proseminar+ Literaturwissenschaft Vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Verfassen einer Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, punktuelle Darlegung eigenständiger Analyseergebnisse.</p> <p>Hauptseminar Literaturwissenschaft Umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>		
Arbeitsaufwand	<p>Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)</p>	<p>30 Std. 60 Std. 30 Std.</p>	<p>1 LP 2 LP 1 LP</p>

	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
	Hauptseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		360 Std.	12 LP

■ Sprachwissenschaft

■ Basismodul Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	Basismodul Sprachwissenschaft Fundamentals of Linguistics
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i> / Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	12 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ bzw. Hauptseminar Sprachwissenschaft Intermediate Seminar or Advanced Seminar Linguistics Hauptseminar Sprachwissenschaft Advanced Seminar Linguistics

Inhalte	<p>Proseminar+ Schwerpunktmäßige Auseinandersetzung mit einem Kernbereich der französischen Sprachwissenschaft im Hinblick auf die Sprachkontaktforschung und mit besonderem Schwerpunkt der Frankophonie, Festigung und Ausbau methodischer und theoretischer Kenntnisse unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand und auf zentrale Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft.</p> <p>Hauptseminar Sprachwissenschaft Vertiefte Auseinandersetzung mit und kritische Reflexion von linguistischen Methoden zur Beschreibung und Analyse der französischen Sprache mit besonderer Berücksichtigung kontaktlinguistischer und die Frankophonie betreffende Aspekte; Erarbeitung spezifischer linguistischer Fragestellungen, die aktuelle Forschungstendenzen angemessen berücksichtigen; lösungsorientierte Bereitstellung analytischer Instrumentarien.</p>
Lernziele	<p>Im Basismodul werden die Studierenden mit anspruchsvolleren linguistischen Fragestellungen konfrontiert. Sie können diese und die damit verbundenen Themenkomplexe unter Rückgriff auf sprachwissenschaftliche Terminologien, Theorien und Methoden sowie unter Einbezug relevanter Forschungsliteratur eigenverantwortlich entwickeln, erläutern und kontextualisieren.</p> <p>Proseminar+ Die Studierenden beherrschen sprachwissenschaftliche Fachtermini und können auch komplexere linguistische Fragestellungen eigenständig entwickeln, interpretieren und erklären.</p> <p>Hauptseminar Sprachwissenschaft Die Studierenden können relevante Methoden zur Beschreibung und Untersuchung von Fragestellungen, vor allem im Bereich der Kontaktlinguistik, an ausgewählten Themengebieten der Sprachwissenschaft anwenden. Sie können Fragestellungen veranschaulichen und erklären. Sie erwerben durch vertieften Einblick in die sprachwissenschaftliche Forschungslandschaft des frankophonen Sprachraums interkulturelle Kompetenzen (wie Differenzbewusstsein, Umgang mit und reflektierte Wiedergabe von verschiedenen sprach- und kulturwissenschaftlichen Ansichten/Standpunkten), mit denen sie Sprach- und Kulturkontaktsituationen bewerten können.</p>
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.
SWS	Proseminar+: 2 SWS Hauptseminar Sprachwissenschaft: 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester
Frequenz des Angebots	Proseminar+: in der Regel jedes Semester Hauptseminar Sprachwissenschaft: in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+; Hauptseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls, umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeiten, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	<p>Proseminar+ Sprachwissenschaft Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistung(en).</p> <p>Hauptseminar Sprachwissenschaft Regelmäßige aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistung(en).</p>		
Arbeitsaufwand	<p>Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft</p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor-/Nachbereitung</p> <p>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)</p> <p>Hausarbeit</p>	<p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p> <p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p>	<p>1 LP</p> <p>2 LP</p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p>
	<p>Hauptseminar Sprachwissenschaft</p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor-/Nachbereitung</p> <p>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)</p> <p>Hausarbeit</p>	<p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p> <p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p>	<p>1 LP</p> <p>2 LP</p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p>
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		360 Std.	12 LP

■ Kulturwissenschaft

■ Kulturwissenschaft

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaft Cultural Studies
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i> / Hauptfach / Begleitfach; Master Italienisch Hauptfach (Wahlpflicht: zweite romanische Sprache)
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein und entspricht der Note des Proseminars+.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ Kulturwissenschaft Intermediate Seminar Cultural Studies
Inhalte	Erarbeitung modellhafter kulturwissenschaftlicher Themenkomplexe anhand des frankophonen Kulturraums sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Vermittels methodischer und theoretischer Grundkenntnisse der Kulturwissenschaft wird die Überführung dieser exemplarischen Fragestellungen in weiterführende Zusammenhänge kultureller Phänomene aufgezeigt und eingeübt.
Lernziele	Studierende sind in der Lage, Kontaktphänomene im Rahmen der allgemeinen Kulturwissenschaft zu verorten und kulturelle Phänomene in Begriffen von Kontakt zu formulieren. Innerhalb eines klar definierten Rahmens sind sie in der Lage, selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Unter Berücksichtigung der gegebenen Parameter sind sie in der Lage, Fragestellungen so umzuformulieren oder zu erweitern, dass sie Kontaktphänomene berücksichtigen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihren medialen Status, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, Sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	<i>Double Degree:</i> 1.-2. Semester (bei Beginn im WiSe); 1. Semester (bei Beginn im SoSe) Hauptfach: 1.-3. Semester Begleitfach: 2.-3. Semester
	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige und vertiefende Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ Kulturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

■ **Transcultural Studies (Lehrimport aus der Philosophischen Fakultät)**

■ **Einführung Transcultural Studies**

Modulbezeichnung	Einführung Transcultural Studies Introduction Transcultural Studies
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i> (bei Beginn im WiSe) / Hauptfach; Master Spanisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	4 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note der Einführung.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung Transcultural Studies Introduction to Transcultural Studies
Inhalte	Das Konzept der Transkulturalität ist heuristisches Instrument und Untersuchungsfokus. Es integriert breit gefächerte theoretische und methodologische Ansätze, die verschiedenen Disziplinen und verschiedenen geographischen und historischen Bereichen entstammen. Die Einführung reflektiert über die Beschränkungen und Möglichkeiten traditioneller kulturwissenschaftlicher Ansätze und entwirft eine transkulturelle Perspektive der Globalität.

Lernziele	Die Teilnehmer sind mit wesentlichen theoretischen Konzepten der Transkulturalität vertraut und dadurch in der Lage, diese Konzepte kritisch zu evaluieren und auf ihre eigenen disziplinären Fragestellungen zu übertragen. Die Studierenden haben eine Sensibilität für die globale Einbindung von Kontaktphänomenen im französischsprachigen Raum entwickelt. Sie können somit Kontaktphänomene zuallererst in ihrer globalen Dimension erkennen, verstehen und beschreiben.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden (gemäß spezifischer Kursbeschreibung des M.A. <i>Transcultural Studies</i> - siehe Vorlesungsverzeichnis), in der Regel in englischer Sprache.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel nur im Wintersemester		
Veranstaltungsform(en)	Vorlesung		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine fachspezifischen Voraussetzungen, jedoch ausreichende Englischkenntnisse		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Gemäß spezifischer Kursbeschreibung des M.A. <i>Transcultural Studies</i> (siehe Vorlesungsverzeichnis)		
Anforderungen	Gemäß spezifischer Kursbeschreibung des M.A. <i>Transcultural Studies</i> (siehe Vorlesungsverzeichnis)		
Arbeitsaufwand	Einführung <i>Transcultural Studies</i>		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Prüfungsleistung(en)	30 Std.	1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		120 Std.	4 LP

■ Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)

■ Masterseminar (LW/SW/KW)

Modulbezeichnung	Masterseminar (LW/SW/KW) M.A. Seminar (Linguistics / Literature / Cultural Studies)
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i> / Hauptfach / Begleitfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	8 LP (im Begleitfach 6 LP)
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Masterseminars.

Zugehörige Lehrveranstaltungen	Masterseminar (LW/SW/KW) M.A. Seminar
Inhalte	Historische Kontextualisierung des Kulturkontakts im galloromanischen Raum. Theoretische und methodologische Grundlegung des Kontaktbegriffs in Literatur- und Sprachwissenschaft in einer transkulturellen Perspektive. Erarbeitung zentraler Fragestellungen und interdisziplinärer Verknüpfungen. Das Modul spannt einen Rahmen für die Verzahnung der verschiedenen Untersuchungsperspektiven der Teildisziplinen auf und vermittelt zentrale, für den Kontaktbegriff wesentliche Konzepte der Literatur-, Kultur- (post- und dekoloniale Theorie, Akkulturation, Transkulturation, Subjektivität, Diskurstheorie) und Medienwissenschaft sowie der Sprachkontaktforschung (<i>Code-Switching</i> , Bilingualismus, Plurilingualismus) und der Sozio- und Pragmalinguistik, auch in sprachgeschichtlicher Perspektive (Diskurstraditionen, <i>Ego-Documents</i>).
Lernziele	Die Studierenden sind mit den wichtigsten historischen Entwicklungen, die zum Kontakt von Kulturen und Sprachen in der Galloromania geführt haben, vertraut und wissen deren unmittelbare und langfristige Konsequenzen abzuschätzen. Sie können dieses Wissen zur Kontextualisierung spezifischer, auch transdisziplinärer, Forschungsfragen heranziehen. Die Studierenden sind mit fundamentalen Konzepten und Methoden der Literatur-, Kultur-, und Sprachwissenschaften vertraut, die ein Verständnis des Kontakts von Kulturen und Sprachen ermöglichen. Sie sind in der Lage, diese Konzepte kritisch zu analysieren und in sinnhafte Zusammenhänge zu bringen, um so spezifische Analyseperspektiven zu entwerfen. Sie sind in der Lage, die erlernten Konzepte in einer Gesprächssituation kohärent darzulegen und argumentativ zu verwenden.
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum; Vortrag der Studierenden im Plenum; Diskussion im Plenum; Arbeitsgruppen; Arbeitsaufgaben; Eigenstudium.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	<i>Double Degree:</i> 1. Semester (bei Beginn im WiSe) 4. Semester (bei Beginn im SoSe) Haupt- und Begleitfach: 1.-2. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel nur im Wintersemester
Veranstaltungsform(en)	Masterseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) und der mündlichen Prüfung, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Stoffes; eigenständige Beschreibung von Fragestellungen und Analyseansätzen; mündlicher Vortrag, Arbeitsaufträge und/oder studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en).

Arbeitsaufwand	Masterseminar (LW/SW/KW)		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay Essay, <i>reaction papers</i>)	60 Std.	2 LP
	Mündliche Prüfung (nur im Hauptfach)	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		240 Std.	8 LP

■ Forum

Modulbezeichnung	Forum Forum
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i> / Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	3 LP
Note	Unbenotet
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Forum Teil 1: Vorbereitung und Organisation Forum (Part One) [Hinweis: Forum Teil 2 ist <u>nicht</u> Teil des Curriculums für das <i>Double Degree</i> ; es wird nur in der Variante ohne <i>Double Degree</i> benötigt]
Inhalte	Konzeptionelle Planung, Organisation und Durchführung einer in der Regel ein- bis zweitägigen wissenschaftlichen Veranstaltung (Tagung, Workshop, Podiumsdiskussion, gegebenenfalls Ausstellung) unter Beteiligung der Studierenden und auswärtiger Gäste.
Lernziele	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Veranstaltung (in der Regel im ersten bzw. zweiten Studiensemester) unter Anleitung eines betreuenden Dozenten gemeinschaftlich konzeptionell und logistisch planen sowie organisieren und durchführen (Programm, Einladungen, Reservierungen, Korrespondenz, Öffentlichkeitsarbeit etc.). Die Planungs- sowie die Durchführungsphase der Tagung werden jeweils in einem Forumsbericht festgehalten und ggf. kritisch reflektiert. Die Studierenden schulen ihre kommunikativen und interaktionellen Fähigkeiten, bauen ihre Teamarbeitsfähigkeit sowie ihre Organisations- bzw. Evaluationsfähigkeit aus.
Lehr- und Lernformen	Workshop/Koordinationstreffen mit Lehrenden zur Unterstützung bei der Forumsorganisation; Gruppenarbeit; Arbeitsaufgaben; Diskussion im Plenum; Vertiefendes Eigenstudium
SWS	Block

Empfohlenes Semester	2. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel nur im Sommersemester		
Veranstaltungsform(en)	Forum		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Koordinationstreffen mit Lehrenden und/oder Mitstudierenden und die aktive Beteiligung an der Organisation und Durchführung (inklusive Forumsbericht) sowie die Teilnahme am Forum in Gänze.		
Anforderungen	Organisatorische Vorbereitung eines Forums im ersten bzw. zweiten Studiensemester im Team; aktive Teilnahme		
Arbeitsaufwand	Forum (Teil 1) Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung (Organisation)	15 Std. 75 Std.	0,5 LP 2,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		90 Std.	3 LP

■ **Wahlmodul Wissenschaft**

Modulbezeichnung	Wahlmodul Wissenschaft Elective Module Science
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i> nur bei Beginn im WiSe
Modulart	WM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	5 LP [Ausnahme: wenn das Modul in der zweiten romanischen Sprache 8 LP statt 6 LP umfasst, zählt das Wahlmodul Wissenschaft 3 LP]
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein und entspricht der Note der gewählten Veranstaltung.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar (+) LW/SW/KW (auch zweite romanische Sprache) Intermediate Seminar Literature / Linguistics / Cultural Studies Hauptseminar LW/SW/KW Advanced Seminar Literature / Linguistics / Cultural Studies Vorlesung LW/SW/KW Lecture Literature / Linguistics / Cultural Studies Seminar oder Vorlesung Transcultural Studies Seminar / Lecture <i>Transcultural Studies</i>

Inhalte	<p>Proseminar (+) LW/SW/KW Französisch: Siehe jeweiliges Basismodul Französisch</p> <p>Proseminar (+) LW zweite romanische Sprache: Beschäftigung mit spezifischen Aspekten und ausgewählten literaturwissenschaftlichen Fragestellungen des gewählten Sprach- und Kulturraumes. Erarbeitung modellhafter literaturwissenschaftlicher Themenkomplexe sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Erwerb von methodischen und theoretischen Kenntnissen zur Analyse in weiterführenden Zusammenhängen.</p> <p>Proseminar (+) SW zweite romanische Sprache: Schwerpunktmäßige Auseinandersetzung mit spezifischen Aspekten und ausgewählten sprachwissenschaftlichen Fragestellungen des gewählten Sprach- und Kulturraumes, Erwerb methodischer und theoretischer Kenntnisse.</p> <p>Proseminar (+) KW zweite romanische Sprache: Erarbeitung modellhafter kulturwissenschaftlicher Themenkomplexe anhand des gewählten Kulturraums sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Erwerb methodischer und theoretischer Grundkenntnisse der Kulturwissenschaft.</p> <p>Hauptseminar LW/SW/KW Siehe jeweiliges Basis-/ Ergänzungs- / Vertiefungsmodul</p> <p>Vorlesung LW Ausgewählte literarische Epochen, Werke und/oder Gattungen werden ausgehend von literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und Themenkomplexen aus mehreren Perspektiven (Forschungsliteratur, unterschiedliche, z.T. kontrastive methodische Ausgangspunkte, Quellen, zeitgenössische literarische Texte o. ä.) dargestellt und in ihrer Vieldeutigkeit präsentiert und erörtert.</p> <p>Vorlesung SW Die Vorlesung vermittelt Überblickswissen zu einer fortgeschrittenen sprachwissenschaftlichen Thematik und ordnet den Gegenstand in das Gesamtpanorama der linguistischen Forschung ein. Anhand der individuellen Perspektivierung durch den oder die Lehrenden ermöglicht sie den Studierenden eine vertiefte Reflexion der Thematik in der Nachbereitung durch eigenständiges Interpretieren von Bezügen und Kommentaren zur Forschungsliteratur.</p> <p>Vorlesung KW Vermittlung von ausgewählten kulturwissenschaftlichen Themengebieten, Fragestellungen und Methodik.</p> <p>Seminar oder Vorlesung <i>Transcultural Studies</i>: Siehe <i>Transcultural Studies</i></p>
---------	---

Lernziele	<p>Proseminar (+) LW/SW/KW Französisch: Siehe jeweiliges Basismodul Französisch</p> <p>Proseminar (+) LW zweite romanische Sprache: Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung erläutern und diese unter Rückgriff auf literaturwissenschaftliche Terminologien, Theorien und Methoden darlegen.</p> <p>Proseminar (+) SW zweite romanische Sprache: Die Studierenden können eine sprachwissenschaftliche Fragestellung erläutern und diese unter Rückgriff auf Terminologien, Theorien und Methoden darlegen.</p> <p>Proseminar (+) KW zweite romanische Sprache: Die Studierenden können eine kulturwissenschaftliche Fragestellung erläutern und diese unter Rückgriff auf Terminologien, Theorien und Methoden darlegen.</p> <p>Hauptseminar LW/SW/KW: Siehe jeweiliges Basismodul</p> <p>Vorlesung LW: Die Studierenden können vorgestellte Inhalte, Konzepte und Theorien darlegen, synthetisieren, vergleichen und in größere Kontexte stellen. Sie können diese anhand von literaturwissenschaftlichen Beispielen des frankophonen Sprachraums illustrieren und an ausgewählten literarischen Werken in einer wissenschaftlichen Analyse anwenden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, eigene Hypothesen zu entwickeln, diese wissenschaftlich zu präsentieren und zu kontextualisieren. Ihre Ergebnisse können sie stilsicher, methodisch und terminologisch abgesichert auf Deutsch und Französisch schriftlich wie mündlich darstellen.</p> <p>Vorlesung SW: Die Studierenden können die Thematik der Vorlesung im Panorama linguistischer Ansätze und Forschungsgegenstände verorten und die behandelten Fragestellungen eigenständig unter Rückgriff auf ausgewählte Forschungsliteratur kontextualisieren und angemessen diskutieren.</p> <p>Vorlesung KW: Die Studierenden können vorgestellte Inhalte, Konzepte und Theorien schildern, organisieren, synthetisieren und vergleichen. Sie können diese anhand von Analysebeispielen des frankophonen Sprachraums stilsicher illustrieren und schriftlich wie mündlich darstellen. Ausgehend hiervon sind sie in der Lage, eigene Hypothesen zu entwickeln.</p> <p>Seminar oder Vorlesung Transcultural Studies: Siehe <i>Transcultural Studies</i></p>
Lehr- und Lernformen	<p>Proseminar (+) LW/SW/KW Französisch: Siehe jeweiliges Basismodul Französisch</p> <p>Proseminar (+) LW/SW/KW zweite romanische Sprache: Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i>, Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.</p> <p>Hauptseminar LW/SW/KW: Siehe jeweiliges Basis-/ Ergänzungs- / Vertiefungsmodul</p>

	<p>Vorlesung LW / SW / KW: Vortrag der Lehrenden im Plenum, Eigenlektüre und Recherche.</p> <p>Seminar oder Vorlesung <i>Transcultural Studies</i>: Siehe <i>Transcultural Studies</i></p>		
SWS	2		
Empfohlene(s) Semester	In der Regel 2. Semester (Ausnahme: 4. Semester)		
Frequenz des Angebots	PS/PS+/HS: in der Regel jedes Semester VL: ca. einmal pro Studienjahr		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar (+), Hauptseminar, Vorlesung, Seminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Proseminar (+) LW/SW/KW Französisch: Siehe jeweiliges Basismodul Französisch</p> <p>Proseminar (+) LW/SW/KW zweite romanische Sprache: erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.</p> <p>Hauptseminar LW/SW/KW: Siehe jeweiliges Basis-/ Ergänzungs- / Vertiefungsmodul</p> <p>Vorlesung LW / SW / KW: Erfolgreiches Absolvieren aller vorgesehenen Studien- und Prüfungsleistungen.</p> <p>Seminar oder Vorlesung <i>Transcultural Studies</i>: Siehe <i>Transcultural Studies</i></p>		
Anforderungen	<p>Proseminar (+) LW/SW/KW Französisch: Siehe jeweiliges Basismodul Französisch</p> <p>Proseminar (+) LW/SW/KW zweite romanische Sprache: Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit</p> <p>Vorlesung LW/SW/KW: Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Essay, Rezension, <i>reaction papers</i>) und mündliche Prüfung</p> <p>Hauptseminar LW/SW/KW: Siehe jeweiliges Basis-/ Ergänzungs- / Vertiefungsmodul</p> <p>Seminar oder Vorlesung <i>Transcultural Studies</i>: Siehe <i>Transcultural Studies</i></p>		
Arbeitsaufwand	<p>Proseminar (+) oder Hauptseminar</p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor-/Nachbereitung</p> <p>Hausarbeit</p> <p>Vorlesung</p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor-/Nachbereitung</p> <p>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Essay, Rezension, <i>reaction papers</i>) und mündliche Prüfung</p>	<p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p> <p>60 Std.</p> <p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p> <p>60 Std.</p>	<p>1 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p>

	Seminar oder Vorlesung <i>Transcultural Studies</i> Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Prüfungsleistung(en)	30 Std. 60 Std. 60 Std.	1 LP 2 LP 2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		150 Std.	5 LP *
* Ausnahme: wenn das Modul in der zweiten romanischen Sprache 8 LP statt 6 LP umfasst, zählt das Wahlmodul Wissenschaft 3 LP			

■ Sprachpraxis

■ *Mastermodul Sprachpraxis*

Modulbezeichnung	Mastermodul Sprachpraxis (reduziert) Module: Language for M.A. Students (reduced)
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i> / Hauptfach mit Praktikumsoption
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	4 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Eine sprachpraktische Übung nach Wahl* aus den folgenden drei Alternativen: Textanalyse, Textverständnis, wissenschaftliche Textproduktion Analysis of Texts / Comprehension of Texts / Scholarly Composition Ein frei wählbarer Kurs* aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool (siehe Inhalte) (Sprachpraktische Übung Varia) *Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudiengang belegt wurden, können nicht noch einmal gewählt werden.

Inhalte	<p>Textanalyse und Textverständnis Arbeit, schriftlich wie mündlich, mit verschiedenen Textsorten in der Zielsprache.</p> <p>Wissenschaftliche Textproduktion Fokus auf den wissenschaftlichen Textsorten: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw.; Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d. h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen, sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken.</p> <p>Lektüreübung Lektüre, Übersetzung und Analyse ausgewählter literarischer und wissenschaftlicher Texte.</p> <p>Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache Übersetzung komplexerer Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Deutschen in die Zielsprache.</p>
Lernziele	<p>Textanalyse Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte sowohl mündlich als auch schriftlich mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, zu kommentieren und argumentativ darlegen zu können.</p> <p>Textverständnis Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und sowohl mündlich als auch schriftlich kommentieren und argumentativ darlegen zu können.</p> <p>Wissenschaftliche Textproduktion Produktion idiomatischer und textsortenadäquater Texte in der französischen Gegenwartssprache.</p> <p>Lektüreübung Fähigkeit, den Inhalt komplexer Texte zu erfassen und zu beschreiben und Textsortenspezifika zu erkennen und zu benennen.</p> <p>Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache Fähigkeit, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten syntaktisch, lexikalisch und stilistisch korrekt und angemessen in die Zielsprache zu übertragen.</p> <p>Veranstaltungsübergreifend Beherrschung mündlicher und schriftlicher Formen der Sprachmittlung; fehlerfreie Aussprache; differenzierte und reflektierte Grammatikkompetenz; Beherrschung einer allgemeinsprachlich, fachsprachlich und berufsbezogenen differenzierten Lexik.</p>
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufgaben, Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Eigenstudium, Einzelberatung, Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum.
SWS	Je Übung: 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester
Frequenz des Angebots	jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Übungen

Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbegleitenden mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.		
Anforderungen	Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung, usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.		
Arbeitsaufwand	Sprachpraktische Übung Textanalyse, Textverständnis oder wissenschaftliche Textproduktion, Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegl. mündl. und/oder schriftl. Prüfung(en)	30 Std. 15 Std. 15 Std.	1 LP 0,5 LP 0,5 LP
	Sprachpraktische Übung Varia Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegl. mündl. und/oder schriftl. Prüfung(en)	30 Std. 15 Std. 15 Std.	1 LP 0,5 LP 0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		120 Std.	4 LP

■ Zweite romanische Sprache (Wahlpflichtbereich)

■ Bei Sprachwahl Italienisch oder Spanisch

Voraussetzung für die Wahl der Sprache Spanisch ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Im Fall der Wahl der Sprache **Italienisch ohne entsprechende Vorkenntnisse müssen zusätzlich die beiden Lehrveranstaltungen *Einführung in die italienische Sprache 1 und 2 belegt werden*** (siehe Modulkurzbeschreibungen, S. 28).

■ Sprachpraxis zweite romanische Sprache

Modulbezeichnung	Sprachpraxis zweite romanische Sprache Second Romance Language
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i> / Hauptfach (Sprachwahl Italienisch oder Spanisch); Master Italienisch Hauptfach (nur Sprachwahl Spanisch)
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP

Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 1 (ISP 1) Comprehensive Language Course 1 Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2): Wissenschaftliche Textproduktion Comprehensive Language Course 2: Scholarly Composition
Inhalte	ISP 1 <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Textquellen – Textsorten der einzelnen Fachwissenschaften – in der Zielsprache • Produktion eigener Texte in der Zielsprache mit verbesserten stilistischen, idiomatischen und lexikalischen Ausdrucksformen • Terminologie der einzelnen Fachgebiete • Aussprache und theoretischer Überblick • Vertiefung der Grammatikkompetenz ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion <ul style="list-style-type: none"> • Fokus auf den wissenschaftlichen Textsorten: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw. • Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d. h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen, sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken
Lernziele	ISP 1 <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen schriftlich und mündlich präsentierter komplexer Texte • Fähigkeit, sich sprachlich situationsgerecht und textgattungsgemäß schriftlich und mündlich in wissenschaftliche Diskussionen einzubringen • Fähigkeit, verschiedene wissenschaftliche Textsorten und Textsorten aus den Medien (Zeitung, TV, Radio, Film, etc.) sicher und gewandt zu lesen, zu hören, zu verstehen und sie teilweise schriftlich selbst zu verfassen • Fähigkeit, komplexe Sachverhalte mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, diese argumentativ zu erschließen, bzw. ein Referat / einen Vortrag zu halten ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion Die Studierenden besitzen rezeptive Fähigkeiten in Bezug auf wissenschaftliche Fachtexte, sie können diese verstehen, textsortenspezifisch einordnen und reflektieren. Sie sind außerdem in der Lage eigenständig wissenschaftliche Ausarbeitungen kleineren Umfangs sowohl mündlich als auch schriftlich zu produzieren.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen, Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, Eigenstudium.

SWS	ISP 1: 4 SWS ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion: 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	<i>Double Degree:</i> Bei Beginn im WiSe: 1.-2. Semester Bei Beginn im SoSe: 1.+3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Übungen		
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Bestehen der Leistungsabfrage(n) und Prüfungen.		
Anforderungen	ISP 1: mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung, usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw. ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion: mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung, usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.		
Arbeitsaufwand	ISP 1		
	Kontaktzeit	60 Std.	2 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Kompetenzprüfung	30 Std.	1 LP
	ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)	15 Std.	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

■ Bei Sprachwahl Galicisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Rumänisch

■ **Sprachpraxis zweite romanische Sprache**

Modulbezeichnung	Sprachpraxis zweite romanische Sprache Second Romance Language
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i> / Hauptfach; Master Italienisch Hauptfach
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	8 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 1 (ISP 1) Comprehensive Language Course 1 Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2) Comprehensive Language Course 2
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Textquellen in der Zielsprache • Produktion eigener Texte von geringer Komplexität in der Zielsprache • Grundkenntnisse in der Grammatik
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen schriftlich und mündlich präsentierter Texte • Fähigkeit, verschiedene wissenschaftliche Textsorten und Textsorten aus den Medien (Zeitung, TV, Radio, Film, etc.) zu lesen, zu hören, zu verstehen und sie schriftlich zusammenzufassen • Fähigkeit, komplexere Sachverhalte mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, diese argumentativ zu erschließen, bzw. ein Referat / einen Vortrag zu halten <p>Am Ende des Moduls wird das Niveau B 2 des GER in der gewählten Sprache erreicht.</p>
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen, Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, Eigenstudium

SWS	ISP 1 G: 4 SWS ISP 2 G: 2 SWS ISP 1 K: 4 SWS ISP 2 K: 2 SWS ISP 1 P: 6 SWS ISP 2 P: 4 SWS ISP 1 R: 4 SWS ISP 2 R: 4 SWS Je nach Sprachwahl umfasst die <i>Integrierte Sprachpraxis 1</i> zwischen 4 und 6 SWS und die <i>Integrierte Sprachpraxis 2</i> zwischen 2 und 4 SWS; die Differenz in der Kontaktzeit wird durch die Vor- und Nachbereitungszeit sowie ggf. zusätzliche Studienleistungen ausgeglichen.		
Empfohlene(s) Semester	ISP 1: 1. Semester ISP 2: 2. Semester (<i>Double Degree</i> bei Beginn im WiSe / Hauptfach) 3. Semester (<i>Double Degree</i> bei Beginn im SoSe) Modulprüfung: Am Ende des 2. bzw. 3. Semesters		
Frequenz des Angebots	ISP 1 P: in der Regel nur im Wintersemester ISP 2 P: in der Regel nur im Sommersemester ISP 1 G,K,R: in der Regel im Winter- und Sommersemester, je nach Bedarf ISP 2 G,K,R: in der Regel im Winter- und Sommersemester, je nach Bedarf		
Veranstaltungsform(en)	Übungen		
Teilnahmevoraussetzungen	Bei Sprachwahl Portugiesisch wird die Teilnahme am studienvorbereitenden Intensivkurs Portugiesisch (Propädeutikum) vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters empfohlen – nähere Informationen bei der Fachstudienberatung Portugiesisch.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) und/oder studienbegleitenden Prüfung(en), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Bestehen der abschließenden Modulprüfung.		
Anforderungen	ISP 1: mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw. ISP 2: mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.		
Arbeitsaufwand	ISP 1 Kontaktzeit und Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche	90 Std. 30 Std.	3 LP 1 LP
	Prüfung(en)		
	ISP 2 Kontaktzeit und Vor-/Nachbereitung Modulprüfung (i.d.R. gekoppelt an ISP 2)	90 Std. 30 Std.	3 LP 1 LP
	Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul	240 Std.	8 LP

■ **Module an der Partneruniversität (Auslandssemester)**

■ **Ia) Schwerpunkt Sciences du Langage / Sprachwissenschaft;
Profil Sociolinguistique et gestion politique et éducative des
plurilinguismes (SOGPEP)**

■ **Majeure Sciences du Langage / Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft**

Modulbezeichnung	Majeure Sciences du Langage / Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft Specialisation linguistics
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	18 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Fünf frei wählbare Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 18 LP aus den folgenden Veranstaltungen der Wahlbereiche a) und/oder b): a) Profil / Wahlpflichtbereich Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP) Sociolinguistique et anthropologie du langage (4 LP) Sociolinguistique et sémiotique des espaces francophones (4 LP) Droit(s) linguistique(s) et gestion des langues (4 LP) Séminaire de recherche (3 LP) Conférences PRO SOGPEP (3 LP) b) Profil / Wahlpflichtbereich Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO) Discours, langue, histoire (4 LP) Discours, parole, santé (4 LP) Discours, praxis, société (4 LP) Séminaire de recherche (3 LP) Conférences PRO ADIREO (3 LP)
Inhalte, Lernziele, Lehr- und Lernformen	a) Profil / Wahlpflichtbereich Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep b) Profil / Wahlpflichtbereich Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO) Details siehe:

	https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo
SWS	- je nach Auswahl der Lehrveranstaltungen -
Empfohlene(s) Semester	3. Semester
Frequenz des Angebots	mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo</p>
Anforderungen	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo</p>

Arbeitsaufwand	<p>Gesamtstundenzahlen der einzelnen Veranstaltungen:</p> <p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP) Sociolinguistique et anthropologie du langage: 26 Sociolinguistique et sémiotique des espaces francophones: 26 Droit(s) linguistique(s) et gestion des langues: 26 Séminaire de recherche: 20 Conférences PRO SOGPEP: 12</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO) Discours, langue, histoire: 26 Discours, parole, santé: 26 Discours, praxis, société: 26 Séminaire de recherche: 20 Conférences PRO ADIREO: 12</p>
Summe der Leistungspunkte f. d. Modul	18 LP

■ **Mineure Études culturelles / Ergänzungsmodul Kulturwissenschaft**

Modulbezeichnung	Mineure Études culturelles / Ergänzungsmodul Kulturwissenschaft Supplementary Module Cultural Studies
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	12 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Zwei frei wählbare Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 LP aus den folgenden Veranstaltungen der Wahlbereiche a) bis d): a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Études postcoloniales et décoloniales (6 LP) Mondialisation et fabrique des identités (6 LP) b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Migrations et résistances (6 LP) Circulations et transferts culturels (6 LP)

	<p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Théories gays, lesbiennes et queer (6 LP) Genre et productions culturelles (6 LP)</p> <p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Cultures et classes populaires (6 LP) Culture de masse (6 LP)</p>
Inhalte, Lernziele, Lehr- und Lernformen	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html</p> <p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html</p>
SWS	- je nach Auswahl der Lehrveranstaltungen -
Empfohlene(s) Semester	3. Semester
Frequenz des Angebots	mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe:</p>

	<p>http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html</p> <p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html</p> <p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html</p>

	<p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html</p>	
Anforderungen	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html</p> <p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html</p>	
Arbeitsaufwand	Gesamtstundenzahl pro Lehrveranstaltung: jeweils 24	
Summe der Leistungspunkte f. d. Modul		12 LP

■ Vertiefung Forschung

Modulbezeichnung	Vertiefung Forschung Advanced Module Science
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i> (nur bei Schwerpunkt <i>Science du langage</i> - SOGEPEP)
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	5 LP [Ausnahme: wenn das Modul in der zweiten romanischen Sprache 8 LP statt 6 LP umfasst, zählt das Wahlmodul Wissenschaft 3 LP]
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Forum Teil 2 Forum part 2

	Forschungskolloquium Research Colloquium		
Inhalte	Forum Teil 2 Die wissenschaftliche Veranstaltung nimmt die zentrale Thematik des Studiengangs auf und bietet den Studierenden die Möglichkeit, eine eigenständig entwickelte Untersuchung (auf der Basis vorausgehender Module oder eines Aspekts der MA-Arbeit) in der Form eines wissenschaftlichen Beitrags zu präsentieren. Forschungskolloquium Präsentation und Diskussion von wissenschaftlichen Projekten (insbesondere Masterarbeit)		
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Vorträge zu moderieren, zu einer Diskussion beizutragen, einen eigenen Beitrag zu erarbeiten und diesen in angemessener Form im Rahmen einer wissenschaftlichen Tagung zu kommunizieren. Die Studierenden schulen ihre kommunikativen und interaktionellen Fähigkeiten sowie ihre Evaluationsfähigkeit.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Studierenden im Plenum; Diskussion im Plenum; gegebenenfalls Erstellung eines wissenschaftlichen Posters; Vertiefendes Eigenstudium		
SWS	Forum Teil 2 Block (in Heidelberg), i.d.R. ein- bis zweitägig Forschungskolloquium in der Regel 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	4. Semester		
Frequenz des Angebots	Forum Teil 2 in der Regel nur im Sommersemester Forschungskolloquium in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Forum, Kolloquium		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Forum Teil 2 Teilnahme am Forum in Gänze und Darbietung eines wissenschaftlichen Beitrags (z. B. Vortrag, Poster mit elaborierter Bibliographie) Forschungskolloquium Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor-/Nachbereitung, Eigenstudium, Präsentation eines Forschungsthemas		
Anforderungen	(siehe ‚Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten‘)		
Arbeitsaufwand	Forum Teil 2 Eigenstudium (Vorbereitung Beitrag: z. B. Vortrag, Poster), Teilnahme und Darbietung Forschungskolloquium Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Präsentation eines Forschungsthemas	210 Std. 30 Std. 30 Std. 30 Std.	7 LP 1 LP 1 LP 1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand u. Summe der Leistungspunkte f. d. Modul		300 Std.	10 LP

■ Prüfungsmodule

■ Prüfungsmodul *M.A.-Arbeit*

Modulbezeichnung	Prüfungsmodul MA-Arbeit Module: Master-Thesis
Hinweis	Für das Verfahren der Masterarbeit sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich. Die Regelungen der §§ 12 -15 der Prüfungsordnung bleiben unberührt.
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	15 LP
Note	Die Note entspricht der Note der Arbeit; sie geht in die Berechnung der Gesamtnote ein (Näheres siehe § 16 und 17 der Prüfungsordnung. Allgemeiner Teil, und § 12 und 15 Abs. 2 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil).
Inhalte	Die Masterarbeit wird in französischer Sprache zu einem sprach- oder literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema angefertigt. Das Thema der MA-Arbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen.
Lernziele	Die MA-Arbeit bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre im Laufe des Studiums erworbenen spezifischen Fachkenntnisse sowie erweiterten Arbeits- bzw. Analysetechniken und Methodenkompetenzen in dem für die MA-Arbeit ausgewählten Teilgebiet anzuwenden. Sie können dementsprechend eine wissenschaftliche Fragestellung (aus Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) entwickeln, inklusive eigenständiger zeitlicher Arbeitsorganisation und umfassender Literaturrecherche, Daten- bzw. Quellenauswahl. Zusätzlich vervollständigen die Studierenden durch den stringenten Aufbau einer wissenschaftlichen Argumentation ihre im Laufe des MA-Studiums weiterentwickelte schriftliche Ausdrucks- und Argumentationsfähigkeit.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelbetreuung (Die Betreuung und Begutachtung erfolgt durch je eine prüfungsberechtigte Person aus Heidelberg und Montpellier. Das Thema der Masterarbeit wird im Benehmen mit dem Prüfling vom Betreuer der Heimatuniversität nach Rücksprache mit dem Betreuer der Partneruniversität festgelegt. Die beiden Betreuer stehen während des Bearbeitungszeitraums in regelmäßigem Kontakt.)
Empfohlene(s) Semester	vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester sowie 4. Semester
Zulassungsvoraussetzungen	Für die Zulassung zur Masterarbeit sind gemäß § 13 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnung Bescheinigungen vorzulegen über die erfolgreich bestanden in Anlage 6 der

	Prüfungsordnung aufgeführten Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 48 Leistungspunkten.
Arbeitsaufwand gesamt	maximal 6 Monate (spätestens mit der Abgabe der Masterarbeit muss ggf. der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau A2 des GER erbracht werden, siehe § 11 des Besonderen Teils der Masterprüfungsordnung).

■ Prüfungsmodul *Mündliche Abschlussprüfung*

Modulbezeichnung	Mündliche Abschlussprüfung: Verteidigung Module: Final Oral Examination
Hinweis	Für das Verfahren der mündlichen Abschlussprüfung sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich.
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	5 LP
Note	Die Note entspricht der Note der mündlichen Prüfung; die Note geht mit doppelter Gewichtung in die Berechnung der Gesamtnote ein (Näheres siehe § 18 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil und § 8 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil).
Lernziele	In dem umfassenden Eigenstudium als Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung konsolidieren die Studierenden ihre Fähigkeit, ihre Kenntnisse am Beispiel des auch für die Masterarbeit ausgewählten Fachgebietes (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) zu organisieren, zu strukturieren und zu vernetzen. Außerdem ist die Prüfung Anlass, die Fähigkeit einer stringenten mündlichen wissenschaftlichen Argumentationsweise einzuüben und einen wissenschaftlichen Standpunkt zu vertreten.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelbetreuung (die Prüfung wird von je einem Prüfer aus Heidelberg und Montpellier abgenommen; in Ausnahmefällen kann einer der beiden Prüfer auch in Form einer Videokonferenz der Prüfung beiwohnen. Der (bzw. die) Prüfer soll(en) aus dem Teilgebiet (Sprachwissenschaft bzw. Literaturwissenschaft bzw. Kulturwissenschaft) gewählt werden, in dem auch die Masterarbeit verfasst wurde)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss aller studienbegleitenden Module sowie zur Begutachtung eingereichte Masterarbeit (siehe auch § 13 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnung). Die mündliche Abschlussprüfung kann erst abgelegt werden, wenn 1. die Masterarbeit abgegeben wurde (§ 13 Abs. 4 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung) und 2. ggf. die Deutschkenntnisse nachgewiesen sind.

Prüfungsmodalitäten	<p>Für das Verfahren der mündlichen Abschlussprüfung sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich.</p> <p>Die mündliche Abschlussprüfung erfolgt in Form einer reinen Verteidigung der Masterarbeit, dauert 30 Minuten und ist mit 5 Leistungspunkten belegt. Sie wird von je einer*m Prüfer*in aus Heidelberg und Montpellier abgenommen und vollständig in französischer Sprache durchgeführt.</p> <p>Näheres ist in § 18 des Allgemeinen Teils und in § 16 Abs. 3 des Besonderen Teils der Master-Prüfungsordnung geregelt.</p>
Arbeitsaufwand gesamt	maximal 6 Wochen

■ **Ib) Schwerpunkt Sciences du Langage / Sprachwissenschaft;
Profil Analyse de Discours: Ressources et outils(ADiReO)**

■ **Majeure Sciences du Langage / Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft**

Modulbezeichnung	Majeure Sciences du Langage / Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft Specialisation linguistics
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	18 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Fünf frei wählbare Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 18 LP aus den folgenden Veranstaltungen der Wahlbereiche a) und/oder b):</p> <p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP) Sociolinguistique et anthropologie du langage (4 LP) Sociolinguistique et sémiotique des espaces francophones (4 LP) Droit(s) linguistique(s) et gestion des langues (4 LP) Séminaire de recherche (3 LP) Conférences PRO SOGPEP (3 LP)</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO) Discours, langue, histoire (4 LP)</p>

	<p>Discours, parole, santé (4 LP) Discours, praxis, société (4 LP) Séminaire de recherche (3 LP) Conférences PRO ADIREO (3 LP)</p>
Inhalte, Lernziele, Lehr- und Lernformen	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo</p>
SWS	- je nach Auswahl der Lehrveranstaltungen -
Empfohlene(s) Semester	3. Semester
Frequenz des Angebots	mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO) Details siehe:</p>

	https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo
Anforderungen	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO) Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo</p>
Arbeitsaufwand	<p>Gesamtstundenzahlen der einzelnen Veranstaltungen:</p> <p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP) Sociolinguistique et anthropologie du langage: 26 Sociolinguistique et sémiotique des espaces francophones: 26 Droit(s) linguistique(s) et gestion des langues: 26 Séminaire de recherche: 20 Conférences PRO SOGPEP: 12</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO) Discours, langue, histoire: 26 Discours, parole, santé: 26 Discours, praxis, société: 26 Séminaire de recherche: 20 Conférences PRO ADIREO: 12</p>
Summe der Leistungspunkte f. d. Modul	18 LP

Mineure Études culturelles / Ergänzungsmodul Kulturwissenschaft

Modulbezeichnung	Mineure Études culturelles / Ergänzungsmodul Kulturwissenschaft Supplementary Module Cultural Studies
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	12 LP

Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Zwei frei wählbare Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 LP aus den folgenden Veranstaltungen der Wahlbereiche a) bis d): a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Études postcoloniales et décoloniales (6 LP) Mondialisation et fabrique des identités (6 LP) b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Migrations et résistances (6 LP) Circulations et transferts culturels (6 LP) c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Théories gays, lesbiennes et queer (6 LP) Genre et productions culturelles (6 LP) d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Cultures et classes populaires (6 LP) Culture de masse (6 LP)
Inhalte, Lernziele, Lehr- und Lernformen	a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html
SWS	- je nach Auswahl der Lehrveranstaltungen -

Empfohlene(s) Semester	3. Semester
Frequenz des Angebots	mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html</p> <p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html</p> <p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html</p>

<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html</p> <p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html</p>
<p>Anforderungen</p>	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html</p> <p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Gesamtstundenzahl pro Lehrveranstaltung: jeweils 24</p>
<p>Summe der Leistungspunkte f. d. Modul</p>	<p>12 LP</p>

■ Prüfungsmodule

■ Prüfungsmodul *M.A.-Arbeit*

Modulbezeichnung	Prüfungsmodul MA-Arbeit Module: Master-Thesis
Hinweis	Für das Verfahren der Masterarbeit sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich. Die Regelungen der §§ 12 -15 der Prüfungsordnung bleiben unberührt.
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	25 LP
Note	Die Note entspricht der Note der Arbeit; sie geht in die Berechnung der Gesamtnote ein (Näheres siehe § 16 und 17 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, und § 12 und 15 Abs. 2 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil).
Inhalte	Die Masterarbeit wird in französischer Sprache zu einem sprach- oder literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema angefertigt. Das Thema der MA-Arbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen.
Lernziele	Die MA-Arbeit bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre im Laufe des Studiums erworbenen spezifischen Fachkenntnisse sowie erweiterten Arbeits- bzw. Analysetechniken und Methodenkompetenzen in dem für die MA-Arbeit ausgewählten Teilgebiet anzuwenden. Sie können dementsprechend eine wissenschaftliche Fragestellung (aus Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) entwickeln, inklusive eigenständiger zeitlicher Arbeitsorganisation und umfassender Literaturrecherche, Daten- bzw. Quellenauswahl. Zusätzlich vervollständigen die Studierenden durch den stringenten Aufbau einer wissenschaftlichen Argumentation ihre im Laufe des MA-Studiums weiterentwickelte schriftliche Ausdrucks- und Argumentationsfähigkeit.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelbetreuung (Die Betreuung und Begutachtung erfolgt durch je eine prüfungsberechtigte Person aus Heidelberg und Montpellier. Das Thema der Masterarbeit wird im Benehmen mit dem Prüfling vom Betreuer der Heimatuniversität nach Rücksprache mit dem Betreuer der Partneruniversität festgelegt. Die beiden Betreuer stehen während des Bearbeitungszeitraums in regelmäßigem Kontakt.)
Empfohlene(s) Semester	vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester sowie 4. Semester
Zulassungsvoraussetzungen	Für die Zulassung zur Masterarbeit sind gemäß § 13 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnung Bescheinigungen vorzulegen über die erfolgreich bestanden in Anlage 6 der Prüfungsordnung aufgeführten Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 48 Leistungspunkten.

Arbeitsaufwand gesamt	maximal 6 Monate (spätestens mit der Abgabe der Masterarbeit muss ggf. der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau A2 des GER erbracht werden, siehe § 11 des Besonderen Teils der Masterprüfungsordnung).
-----------------------	---

■ Prüfungsmodul *Mündliche Abschlussprüfung*

Modulbezeichnung	Mündliche Abschlussprüfung: Verteidigung Module: Final Oral Examination
Hinweis	Für das Verfahren der mündlichen Abschlussprüfung sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich.
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	5 LP
Note	Die Note entspricht der Note der mündlichen Prüfung; die Note geht mit doppelter Gewichtung in die Berechnung der Gesamtnote ein (Näheres siehe § 18 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil und § 8 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil).
Lernziele	In dem umfassenden Eigenstudium als Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung konsolidieren die Studierenden ihre Fähigkeit, ihre Kenntnisse am Beispiel des auch für die Masterarbeit ausgewählten Fachgebietes (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) zu organisieren, zu strukturieren und zu vernetzen. Außerdem ist die Prüfung Anlass, die Fähigkeit einer stringenten mündlichen wissenschaftlichen Argumentationsweise einzuüben und einen wissenschaftlichen Standpunkt zu vertreten.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelbetreuung (die Prüfung wird von je einem Prüfer aus Heidelberg und Montpellier abgenommen; in Ausnahmefällen kann einer der beiden Prüfer auch in Form einer Videokonferenz der Prüfung beiwohnen. Der (bzw. die) Prüfer soll(en) aus dem Teilgebiet (Sprachwissenschaft bzw. Literaturwissenschaft bzw. Kulturwissenschaft) gewählt werden, in dem auch die Masterarbeit verfasst wurde)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss aller studienbegleitenden Module sowie zur Begutachtung eingereichte Masterarbeit (siehe auch § 13 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnung). Die mündliche Abschlussprüfung kann erst abgelegt werden, wenn 1. die Masterarbeit abgegeben wurde (§ 13 Abs. 4 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung) und 2. ggf. die Deutschkenntnisse nachgewiesen sind.

Prüfungsmodalitäten	<p>Für das Verfahren der mündlichen Abschlussprüfung sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich.</p> <p>Die mündliche Abschlussprüfung erfolgt in Form einer reinen Verteidigung der Masterarbeit, dauert 30 Minuten und ist mit 5 Leistungspunkten belegt. Sie wird von je einer*m Prüfer*in aus Heidelberg und Montpellier abgenommen und vollständig in französischer Sprache durchgeführt.</p> <p>Näheres ist in § 18 des Allgemeinen Teils und in § 16 Abs. 3 des Besonderen Teils der Master-Prüfungsordnung geregelt.</p>
Arbeitsaufwand gesamt	maximal 6 Wochen

■ Ic) Schwerpunkt Études culturelles / Kulturwissenschaft

■ Majeure Études culturelles / Schwerpunktmodul Kulturwissenschaft

Modulbezeichnung	Majeure Études culturelles / Schwerpunktmodul Kulturwissenschaft Specialisation Cultural Studies
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	18 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Drei frei wählbare Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 18 LP aus den folgenden Veranstaltungen der Wahlbereiche a) bis d):</p> <p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Études postcoloniales et décoloniales (6 LP) Mondialisation et fabrique des identités (6 LP)</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Migrations et résistances (6 LP) Circulations et transferts culturels (6 LP)</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Théories gays, lesbiennes et queer (6 LP) Genre et productions culturelles (6 LP)</p>

	<p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Cultures et classes populaires (6 LP) Culture de masse (6 LP)</p>
Inhalte, Lernziele, Lehr- und Lernformen	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html</p> <p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html</p>
SWS	- je nach Auswahl der Lehrveranstaltungen -
Empfohlene(s) Semester	3. Semester
Frequenz des Angebots	mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html</p>

	<p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html</p> <p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html</p> <p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe:</p>

	http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html	
Anforderungen	<p>a) Profil / Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft ohne fachliche Spezialisierung Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i.html</p> <p>b) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures en mouvement Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-en-mouvement-IQJ59W0H.html</p> <p>c) Profil / Wahlpflichtbereich Études de genre Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6.html</p> <p>d) Profil / Wahlpflichtbereich Cultures populaires Details siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM.html</p>	
Arbeitsaufwand	Gesamtstundenzahl pro Lehrveranstaltung: jeweils 24	
Summe der Leistungspunkte f. d. Modul		18 LP

Im Ergänzungsmodul Sprachwissenschaft / *Mineure Sciences du Langage* kann zwischen **Profil a) Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP)** und **Profil b) Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO)** gewählt werden:

■ **a) Mineure Sciences du Langage / Ergänzungsmodul Sprachwissenschaft, Profil Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGEPEP):**

Modulbezeichnung	Mineure Sciences du Langage SOGEPEP / Ergänzungsmodul Sprachwissenschaft, Profil SOGEPEP Supplementary Module linguistics (course profile SOGEPEP)	
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>	
Modulart	WPM	
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars	
Leistungspunkte	12 LP	
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Sociolinguistique et anthropologie du langage (4 LP) Sociolinguistique et sémiotique des espaces francophones (4 LP) Droit(s) linguistique(s) et gestion des langues (4 LP)	
Inhalte, Lernziele, Lehr- und Lernformen	Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep	
Empfohlene(s) Semester	3. Semester	
Frequenz des Angebots	mindestens einmal pro Studienjahr	
Veranstaltungsform(en)	Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep	
Teilnahmevoraussetzungen	Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep	
Anforderungen	Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-sogepep	
Arbeitsaufwand	Gesamtstundenzahl pro Lehrveranstaltung: jeweils 26	
Summe der Leistungspunkte f. d. Modul		12 LP

■ **b) Mineure Sciences du Langage / Ergänzungsmodul Sprachwissenschaft, Profil Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO):**

Modulbezeichnung	Mineure Sciences du Langage ADiReO / Ergänzungsmodul Sprachwissenschaft, Profil ADiReO Supplementary Module linguistics (course profile ADiReO)	
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>	
Modulart	WPM	
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars	
Leistungspunkte	12 LP	
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Discours, langue, histoire (4 LP) Discours, parole, santé (4 LP) Discours, praxis, société (4 LP)	
Inhalte, Lernziele, Lehr- und Lernformen	Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo	
Empfohlene(s) Semester	3. Semester	
Frequenz des Angebots	mindestens einmal pro Studienjahr	
Veranstaltungsform(en)	Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo	
Teilnahmevoraussetzungen	Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo	
Anforderungen	Details siehe: https://itic.www.univ-montp3.fr/fr/formation/masters/masters-sciences-du-langage-adireo-sogepep/parcours-adireo	
Arbeitsaufwand	Gesamtstundenzahl pro Lehrveranstaltung: jeweils 26	
Summe der Leistungspunkte f. d. Modul		12 LP

■ **Atelier des études culturelles / Atelier Kulturwissenschaft**

Modulbezeichnung	Stage / Praktikum Internship
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	5 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein.
Inhalte	<i>Atelier des études culturelles /</i> <i>Atelier Kulturwissenschaft</i> Details siehe: https://www.univ-montp3.fr/fr/formations/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-cultures-populaires-KNK4ICGM/atelier-des-etudes-culturelles-L3K8THEF.html
Empfohlene(s) Semester	4. Semester

■ **Stage / Praktikum**

Modulbezeichnung	Stage / Praktikum Internship
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	5 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein.
Inhalte	<i>Stage de connaissance des milieux culturels /</i> <i>Praktikum zum Einblick in Aspekte des Kulturbetriebs</i> siehe: http://cales-prod.univ-montp3.fr/fr/index/offre-de-formation/master-lmd-XB/arts-lettres-langues-ALL/master-2-etudes-culturelles-hnd96f9i/parcours-etudes-de-genre-KNK3PHM6/stage-de-decouverte-des-milieux-culturels-L3K8THKN.html
Empfohlene(s) Semester	4. Semester

Prüfungsmodule

■ Prüfungsmodul *M.A.-Arbeit*

Modulbezeichnung	Prüfungsmodul MA-Arbeit Module: Master-Thesis
Hinweis	Für das Verfahren der Masterarbeit sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich. Die Regelungen der §§ 12 -15 der Prüfungsordnung bleiben unberührt.
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	15 LP
Note	Die Note entspricht der Note der Arbeit; sie geht in die Berechnung der Gesamtnote ein (Näheres siehe § 16 und 17 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, und § 12 und 15 Abs. 2 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil).
Inhalte	Die Masterarbeit wird in französischer Sprache zu einem sprach- oder literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema angefertigt. Das Thema der MA-Arbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen.
Lernziele	Die MA-Arbeit bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre im Laufe des Studiums erworbenen spezifischen Fachkenntnisse sowie erweiterten Arbeits- bzw. Analysetechniken und Methodenkompetenzen in dem für die MA-Arbeit ausgewählten Teilgebiet anzuwenden. Sie können dementsprechend eine wissenschaftliche Fragestellung (aus Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) entwickeln, inklusive eigenständiger zeitlicher Arbeitsorganisation und umfassender Literaturrecherche, Daten- bzw. Quellenauswahl. Zusätzlich vervollständigen die Studierenden durch den stringenten Aufbau einer wissenschaftlichen Argumentation ihre im Laufe des MA-Studiums weiterentwickelte schriftliche Ausdrucks- und Argumentationsfähigkeit.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelbetreuung (Die Betreuung und Begutachtung erfolgt durch je eine prüfungsberechtigte Person aus Heidelberg und Montpellier. Das Thema der Masterarbeit wird im Benehmen mit dem Prüfling vom Betreuer der Heimatuniversität nach Rücksprache mit dem Betreuer der Partneruniversität festgelegt. Die beiden Betreuer stehen während des Bearbeitungszeitraums in regelmäßigem Kontakt.)
Empfohlene(s) Semester	vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester sowie 4. Semester
Zulassungsvoraussetzungen	Für die Zulassung zur Masterarbeit sind gemäß § 13 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnung Bescheinigungen vorzulegen über die erfolgreich bestanden in Anlage 6 der Prüfungsordnung aufgeführten Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 48 Leistungspunkten.

Arbeitsaufwand gesamt	maximal 6 Monate (spätestens mit der Abgabe der Masterarbeit muss ggf. der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau A2 des GER erbracht werden, siehe § 11 des Besonderen Teils der Masterprüfungsordnung).
-----------------------	---

■ Prüfungsmodul *Mündliche Abschlussprüfung*

Modulbezeichnung	Mündliche Abschlussprüfung: Verteidigung Module: Final Oral Examination
Hinweis	Für das Verfahren der mündlichen Abschlussprüfung sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich.
Verwendbarkeit	Master Französisch <i>Double Degree</i>
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	5 LP
Note	Die Note entspricht der Note der mündlichen Prüfung; die Note geht mit doppelter Gewichtung in die Berechnung der Gesamtnote ein (Näheres siehe § 18 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil und § 8 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil).
Lernziele	In dem umfassenden Eigenstudium als Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung konsolidieren die Studierenden ihre Fähigkeit, ihre Kenntnisse am Beispiel des auch für die Masterarbeit ausgewählten Fachgebietes (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) zu organisieren, zu strukturieren und zu vernetzen. Außerdem ist die Prüfung Anlass, die Fähigkeit einer stringenten mündlichen wissenschaftlichen Argumentationsweise einzuüben und einen wissenschaftlichen Standpunkt zu vertreten.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelbetreuung (die Prüfung wird von je einem Prüfer aus Heidelberg und Montpellier abgenommen; in Ausnahmefällen kann einer der beiden Prüfer auch in Form einer Videokonferenz der Prüfung beiwohnen. Der (bzw. die) Prüfer soll(en) aus dem Teilgebiet (Sprachwissenschaft bzw. Literaturwissenschaft bzw. Kulturwissenschaft) gewählt werden, in dem auch die Masterarbeit verfasst wurde)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss aller studienbegleitenden Module sowie zur Begutachtung eingereichte Masterarbeit (siehe auch § 13 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnung). Die mündliche Abschlussprüfung kann erst abgelegt werden, wenn 1. die Masterarbeit abgegeben wurde (§ 13 Abs. 4 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung) und 2. ggf. die Deutschkenntnisse nachgewiesen sind.

Prüfungsmodalitäten	<p>Für das Verfahren der mündlichen Abschlussprüfung sind die Bestimmungen der Universität Montpellier maßgeblich.</p> <p>Die mündliche Abschlussprüfung erfolgt in Form einer reinen Verteidigung der Masterarbeit, dauert 30 Minuten und ist mit 5 Leistungspunkten belegt. Sie wird von je einer*m Prüfer*in aus Heidelberg und Montpellier abgenommen und vollständig in französischer Sprache durchgeführt.</p> <p>Näheres ist in § 18 des Allgemeinen Teils und in § 16 Abs. 3 des Besonderen Teils der Master-Prüfungsordnung geregelt.</p>
Arbeitsaufwand gesamt	maximal 6 Wochen